

# Außerschulische Lern(stand-)orte im Nordwesten



Kultur



Natur & Technik



Soziales



Sport & Gesundheit



Wirtschaft



Eine Sammlung außerschulischer Kooperationspartner

## Unser Seminarprojekt

Die vorliegende Sammlung außerschulischer Kooperationspartner ist in unserem Seminar „Schulentwicklung: Kooperationsmöglichkeiten von Ganztagsschulen mit außerschulischen Partnern“ an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg entstanden.

**Aufgrund des Ausbaus der Ganztagsschulen in Deutschland kommt der Kooperation der Schulen mit außerschulischen Partnern eine immer größere Bedeutung zu.**

### Wie kann diese Zusammenarbeit unterstützt werden?

**Unsere Zusammenstellung soll mehr Transparenz hinsichtlich möglicher Kooperationen in der Region schaffen und auf das Potenzial außerschulischer Lern(stand-)orte aufmerksam machen.**

Aus diesem Grund richtet sich die Broschüre an **Lehramtsstudierende, Lehrerinnen, Lehrer, Pädagoginnen und Pädagogen** sowie weitere Personen, die am Schulleben beteiligt sind. Gleichzeitig spricht sie alle Personen an, die sich für außerschulische Lern(stand-)orte interessieren.

### Was enthält unsere Sammlung?

Es werden Kooperationspartner und außerschulische Lern(stand-)orte für allgemeinbildende Schulen im Wesentlichen aus den Bundesländern **Niedersachsen und Bremen mit dem Schwerpunkt in den Regionen Weser-Ems und Bremen** dargestellt. Unsere Sammlung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern ist das vorläufige Ergebnis unserer Seminararbeit.

### **Kann unser Lern(stand-)ort oder unser Kooperationsangebot (z. B. von Vereinen, Jugendhilfeangebote etc.) in die Broschüre aufgenommen werden?**

Falls Sie Interesse haben, einen Lern(stand-)ort oder ein Kooperationsangebot in die Broschüre aufnehmen zu lassen, nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.

### Ansprechpartnerin

Dr. Nadine Hüllbrock  
Institut für Pädagogik  
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg  
nadine.huellbrock@uol.de  
[www.uni-oldenburg.de/nadine-huellbrock/](http://www.uni-oldenburg.de/nadine-huellbrock/)



**Stand: 2018**

## Wie ist unsere Sammlung aufgebaut?

Die außerschulischen Lern(stand-)orte und Kooperationspartner sind im ersten Verzeichnis alphabetisch sortiert und im zweiten Inhaltsverzeichnis nach Orten sortiert.

## Wie sind die Projektseiten aufgebaut?

**Symbole** stellen die Themenfelder der Lern(stand-)orte und Kooperationsangebote dar:

Symbol Themenfeld



Kultur und Geschichte



Natur und Technik



Soziales



Sport und Gesundheit



Wirtschaft

**Infoboxen** umfassen Angaben zur Zielgruppe GS (Grundschule), Sek I und/oder Sek II (Sekundarstufen) sowie Informationen in Form von Symbolen zum Auftreten von Kosten, dem Angebot an Differenzierungsmöglichkeiten, der Barrierefreiheit sowie zur Teilnahmemöglichkeit mit Seh- und Höreinschränkung:

Der Besuch des beschriebenen Lern(stand-)ortes ...



... kostet Geld.



... ist kostenfrei oder umfasst vorwiegend kostenfreie Angebote.



... bietet Differenzierungsmöglichkeiten.



... ist barrierefrei.



... ist geeignet für Menschen mit Sehbehinderung.



... ist geeignet für Menschen mit Hörbehinderung.

**Kontaktboxen** bündeln die wichtigsten Daten für eine erste Kontaktaufnahme und vertiefende Recherchen. Die Internetseiten sind im PDF direkt als Link anklickbar.

## **Außerschulische Lern(stand-)orte – eine Begriffsklärung**

Ein außerschulischer Lern(stand-)ort erweitert die Lernmöglichkeiten des schulischen Unterrichts, da er reale Kontexte in ihrer Komplexität erlebbar macht und Problemsituationen schafft, die an das theoretisch erworbene Schulwissen anknüpfen, und somit zum Weiterdenken und -lernen anregt: Das Ziel außerschulischen Lernens ist es, die schulisch erworbenen Kompetenzen in realen Lernsituationen „[...] anzuwenden, zu überprüfen, auszuweiten und zu vertiefen, und andererseits Erfahrungen und Erkenntnisse an außerschulischen Lernorten für schulisches Lernen zu nutzen und lebensbegleitendes und aktives Lernen zu fördern“ (Freie und Hansestadt Hamburg Behörde für Schule und Berufsbildung 2011, S. 4).

**Außerschulische Lernstandorte** sind Orte, die „[...] mit didaktisch-methodischem Konzept adressatengerecht aufbereitet sind und dauerhaft zur Verfügung stehen“ (Baum/Roth/Oechsler 2013, S. 4). **Beispiele** sind Museen, Lernpfade und Schülerlabore.

**Außerschulische Lernorte** sind Orte, die nicht primär für das außerschulische Lernen bestimmt sind. Sie können zu Lernorten werden, „[...] sobald eine Lehrkraft, oder eine außerschulische Initiative Lernprozesse an diesem Ort initiiert“ (Baum/Roth/Oechsler 2013, S. 4).

**Beispiele** sind Wälder, Seen und Städte.

Eine **Gemeinsamkeit von außerschulischen Lernstandorten und Lernorten** ist die Verbindung von schulischem und außerschulischem Lernen sowie die vertiefende Förderung angestrebter Lernziele (vgl. Baum/ Roth/Oechsler 2013, S. 4-5).

**Außerschulische Kooperationspartner** spielen für Angebote an Ganztagschulen in der gebundenen und ungebundenen Freizeit eine große Rolle. Anders als bei Lern(stand-)orten, die sich außerhalb der Schulen befinden, bieten außerschulische Kooperationspartner ihre Angebote meist direkt in den Schulen an (vgl. Labinsky 2010, S. 8).

**Beispiele** sind Träger der Jugendhilfe, Sportvereine und Musik-/Kunstschulen.

### **Literatur**

Baum, Sabine/ Roth, Jürgen/ Oechsler, Rolf (2013): Schülerlabore Mathematik- Außerschulische Lernstandorte zum intentionalen mathematischen Lernen. Mathematikunterricht, 59 (5), 4-11.

Online verfügbar unter:

[http://www.dms.uni-landau.de/roth/veroeffentlichungen/2013/baum\\_roth\\_oechsler\\_schuelerlabore\\_mathematik.pdf](http://www.dms.uni-landau.de/roth/veroeffentlichungen/2013/baum_roth_oechsler_schuelerlabore_mathematik.pdf)

Freie und Hansestadt Hamburg Behörde für Schule und Berufsbildung (2011): Rahmenvorgabe Lernen an außerschulischen Lernorten.

Online verfügbar unter:

<http://www.hamburg.de/contentblob/2372674/data/ausserschulische-lernorte-sts.pdf>.

Labinsky, Iris (2010): Beispiele für Kooperationen zwischen Schulen und außerschulischen Partnern.

Online verfügbar unter:

[http://www.niedersachsen.ganztaegig-Zernen.de/sites/default/files/Doku\\_Sch\\_u\\_a\\_P.pdf](http://www.niedersachsen.ganztaegig-Zernen.de/sites/default/files/Doku_Sch_u_a_P.pdf)

**Inhaltsverzeichnis**  
**Projektseiten alphabetisch sortiert**

<i>Thema</i>	<i>PLZ</i>	<i>Ort</i>	<i>Seite</i>
<b>Unser Seminarprojekt</b>			<b>002</b>
<b>Wie ist unsere Sammlung aufgebaut?</b>			<b>003</b>
<b>Außerschulische Lern(stand-)orte – eine Begriffsklärung</b>			<b>004</b>
<b>Inhaltsverzeichnis Projektseiten alphabetisch</b>			<b>005</b>
<b>Inhaltsverzeichnis Projektseiten nach Orten</b>			<b>007</b>
<b>Projektseiten</b>			<b>9-91</b>
<b>A</b> Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Leer	26789	Leer	009
ADAC „Achtung Auto!“	28207	Bremen	010
Alte Pathologie Wehnen	26160	Bad Zwischenahn	011
Aquarium Wilhelmshaven	26382	Wilhelmshaven	012
<b>B</b> Balu und Du	26135	Oldenburg	013
Baracke Wilhelmine	28790	Schwanewede	014
Barfußpark Egestorf	21272	Egestorf	015
BildungsPaten „Bildung für alle!“	26121	Oldenburg	016
Biobauernhof Grummersort	27798	Hude	017
Biohof Bakenhus	26197	Großenkneten	018
biz - Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung	28195	Bremen	019
Blaues Klassenzimmer	27476	Cuxhaven	020
Botanischer Garten Oldenburg	26121	Oldenburg	021
Bremer Geschichtenhaus	28195	Bremen	022
Bremer Rundfunkmuseum	28215	Bremen	023
Bunkermuseum Emden	26721	Emden	024
Bürgerpark Bremen	28209	Bremen	025
<b>C</b> ChemOL – Chemie in Oldenburg	26129	Oldenburg	026
ChemOL <sup>2</sup> – Chemie in Oldenburg	26129	Oldenburg	027
<b>D</b> Denkort Bunker Valentin	28777	Bremen	028
Deutsches Auswandererhaus Bremerhaven	27568	Bremerhaven	029
Deutsches Schifffahrtsmuseum Bremerhaven	27568	Bremerhaven	030
Diers Hof: Der Weg der Milch	26125	Oldenburg	031
Dinosaurier-Park Münchehagen	31547	Rehburg-Loccum	032
DLR_School_Lab „Raus aus der Schule, rein ins Labor“	28359	Bremen	033
<b>E</b> E-Bus – der Einsteigerbus	26441	Jever	034
Ehemalige Jüdische Schule Leer	26789	Leer	035
Erlebnisausstellung & Experimentarium im EEZ Aurich	26607	Aurich	036
<b>G</b> Gedenkstätte Bergen-Belsen	29303	Lohheide	037
Gedenkstätte Konzentrationslager Engerhufe	26624	Südbrookmerland	038
Gemeindebücherei Ganderkesee	27777	Ganderkesee	039
Grüne Schule im Botanischen Garten Oldenburg	26121	Oldenburg	040
<b>H</b> Historisches Museum Bremerhaven	27570	Bremerhaven	041
Historisches Museum Aurich	26603	Aurich	042
<b>I</b> IBIS e. V. Oldenburg	26122	Oldenburg	043
Industrie Museum Lohne	49393	Lohne	044
Institut für Vogelforschung „Vogelwarte Helgoland“	26386	Wilhelmshaven/Helgoland	045
<b>K</b> Kinder- und Jugendbuchmesse (KIBUM) in Oldenburg	26121	Oldenburg	046
KinderUniversität Oldenburg	26129	Oldenburg	047
Klasse! Wir singen		bundesweit	048
Klaus Bahlsen Zentrum nachhaltige Ernährung (ZnE) im EEZ Aurich	26607	Aurich	049
Kranichhaus – Museum des Landes Hadeln	21762	Otterndorf	050
Kunsthalle Bremen	28195	Bremen	051
Kunsthalle Emden	26721	Emden	052
Küstenmuseum Wilhelmshaven	26382	Wilhelmshaven	053
<b>L</b> Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg	26135	Oldenburg	054
Lernlabor Wattenmeer	26129	Oldenburg	055
Lernort Technik und Natur	26386	Wilhelmshaven	056
<b>M</b> Malteser Oldenburg	26123	Oldenburg	057
miraculum MachMitMuseum Aurich	26603	Aurich	058
Moorseer Mühle Nordenham	26954	Nordenham	059
Museum Kaskade in Diekmannshausen	26349	Jade	060
Museumsdorf Cloppenburg	49661	Cloppenburg	061
<b>N</b> NABU-Woldenhof	26624	Wiegboldsbur	062
Nationalpark-Haus Museum Fedderwardsiel	26969	Butjadingen	063
Nationalpark-Haus Wittbülten	26474	Spiekeroog	064

**Inhaltsverzeichnis****Projektseiten alphabetisch sortiert**

Natureum Niederelbe	21730	Balje	065
NAWI-Haus Oldenburg	26131	Oldenburg	066
<b>Ö</b> kowerk Emden	26725	Emden	067
Oldenburger Computer-Museum (OCM)	26122	Oldenburg	068
Oldenburger Kunstschule e.V. – Klex	26121	Oldenburg	069
Oldenburgisches Staatstheater/Junges Staatstheater/Theater und Schule	26122	Oldenburg	070
Ostfriesisches Schulmuseum	26810	Westoverledingen	071
<b>P</b> hänomania Carolinensiel	26434	Wangerland	072
PHÄNOMENTA Bremerhaven	27572	Bremerhaven	073
<b>R</b> egionales Umweltbildungszentrum für die Stadt Oldenburg (RUZ)	26131	Oldenburg	074
Regionales Umweltbildungszentrum Hollen e.V.	27777	Ganderkesee	075
<b>S</b> chule im Grünen	26160	Bad Zwischenahn	076
Schullandheim Bissel	26197	Großenkneten	077
Schulmuseum Bremen	28207	Bremen	078
Seehundstation Friedrichskoog e.V.	25718	Friedrichskoog	079
Seehundstation Nationalpark-Haus	26506	Norden	080
Sinnesschule Oldenburg	26129	Oldenburg	081
Sprengel Museum Hannover	30169	Hannover	082
Stadtbibliothek Stadt Oldenburg	26121	Oldenburg	083
<b>T</b> rinkwasserlehrpfad Nethen	26180	Rastede	084
<b>Ü</b> bersee-Museum Bremen	28195	Bremen	085
Universitätsbibliothek Oldenburg	26129	Oldenburg	086
Universum® Bremen	28359	Bremen	087
<b>V</b> ogelpfad Ostermarsch im Nationalpark Wattenmeer	26506	Norden-Norddeich	088
<b>W</b> elt der Sinne Bremervörde	27432	Bremervörde	089
Weltvogelpark Walsrode	29664	Walsrode	090
<b>Z</b> oo am Meer Bremerhaven	27568	Bremerhaven	091
<b>Genutzte Quellen für unsere Sammlung</b>			<b>092</b>

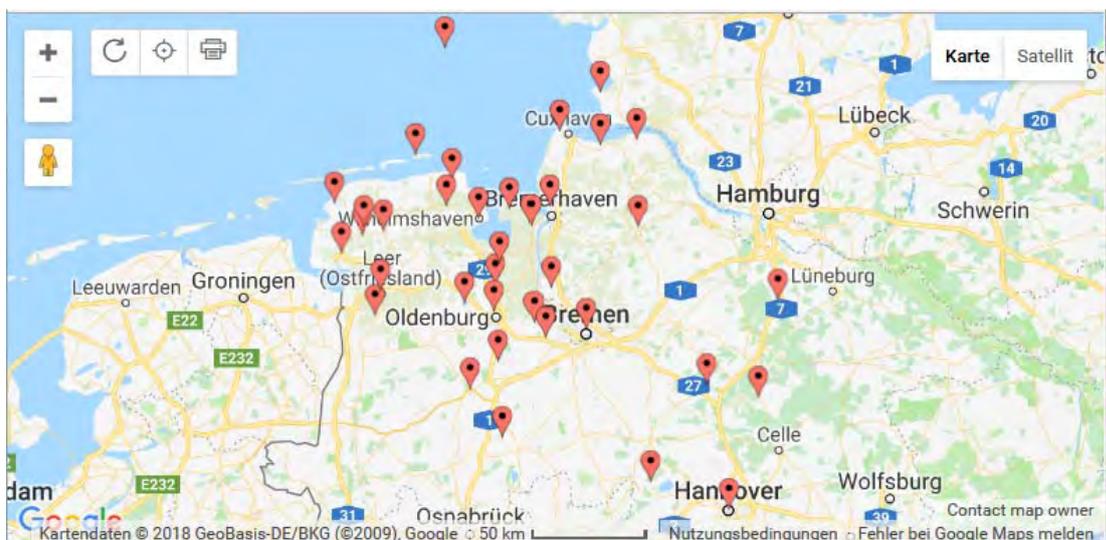
**Inhaltsverzeichnis****Projektseiten sortiert nach Orten (alphabetisch)**

<i>Ort</i>	<i>PLZ</i>	<i>Thema</i>	<i>Seite</i>
Unser Seminarprojekt			002
Wie ist unsere Sammlung aufgebaut?			003
Außerschulische Lern(stand-)orte – eine Begriffsklärung			004
Inhaltsverzeichnis Projektseiten alphabetisch			005
Inhaltsverzeichnis Projektseiten nach Orten			007
<b>Projektseiten</b>			<b>9-91</b>
Aurich	26603	Historisches Museum Aurich	042
Aurich	26603	miraculum MachMitMuseum Aurich	058
Aurich	26607	Erlebnisausstellung & Experimentarium im EEZ Aurich	036
Aurich	26607	Klaus Bahlsen Zentrum nachhaltige Ernährung (ZnE) im EEZ Aurich	049
Bad Zwischenahn	26160	Alte Pathologie Wehnen	011
Bad Zwischenahn	26160	Schule im Grünen	076
Balje	21730	Natureum Niederelbe	065
Bremen	28195	biz – Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung	019
Bremen	28195	Bremer Geschichtenhaus	022
Bremen	28195	Kunsthalle Bremen	051
Bremen	28195	Übersee-Museum Bremen	085
Bremen	28207	ADAC „Achtung Auto!“	010
Bremen	28207	Schulmuseum Bremen	078
Bremen	28209	Bürgerpark Bremen	025
Bremen	28215	Bremer Rundfunkmuseum	023
Bremen	28359	DLR_School_Lab „Raus aus der Schule, rein ins Labor“	033
Bremen	28359	Universum® Bremen	087
Bremen	28777	Denkort Bunker Valentin	028
Bremerhaven	27568	Deutsches Auswandererhaus Bremerhaven	029
Bremerhaven	27568	Deutsches Schifffahrtsmuseum Bremerhaven	030
Bremerhaven	27568	Zoo am Meer Bremerhaven	091
Bremerhaven	27570	Historisches Museum Bremerhaven	041
Bremerhaven	27572	PHÄNOMENTA Bremerhaven	073
Bremervörde	27432	Welt der Sinne Bremervörde	089
bundesweit		Klasse! Wir singen	048
Butjadingen	26969	Nationalpark-Haus Museum Fedderwardsiel	063
Cloppenburg	49661	Museumsdorf Cloppenburg	061
Cuxhaven	27476	Blaues Klassenzimmer	020
Egestorf	21272	Barfußpark Egestorf	015
Emden	26721	Bunkermuseum Emden	024
Emden	26721	Kunsthalle Emden	052
Emden	26725	Ökowerk Emden	070
Friedrichskoog	25718	Seehundstation Friedrichskoog e.V.	079
Ganderkesee	27777	Gemeindebücherei Ganderkesee	039
Ganderkesee	27777	Regionales Umweltbildungszentrum Hollen e.V.	075
Großenkneten	26197	Biohof Bakenhus	018
Großenkneten	26197	Schullandheim Bissel	077
Hannover	30169	Sprengel Museum Hannover	082
Hude	27798	Biobauernhof Grummersort	017
Jade	26349	Museum Kaskade in Diekmannshausen	060
Jever	26441	E-Bus – der Einsteigerbus	034
Leer	26789	Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Leer	009
Leer	26789	Ehemalige Jüdische Schule Leer	035
Lohheide	29303	Gedenkstätte Bergen-Belsen	037
Lohne	49393	Industrie Museum Lohne	044
Norden	26506	Seehundstation Nationalpark-Haus	080
Norden-Norddeich	26506	Vogelpfad Ostermarsch im Nationalpark Wattenmeer	088
Nordenham	26954	Moorseer Mühle Nordenham	059
Oldenburg	26121	BildungsPaten „Bildung für alle!“	016
Oldenburg	26121	Botanischer Garten Oldenburg	021
Oldenburg	26121	Grüne Schule im Botanischen Garten Oldenburg	040
Oldenburg	26121	Kinder- und Jugendbuchmesse (KIBUM) in Oldenburg	046
Oldenburg	26121	Oldenburger Kunstschule e.V. – Klex	068
Oldenburg	26121	Stadtbibliothek Stadt Oldenburg	083
Oldenburg	26122	IBIS e. V. Oldenburg	043
Oldenburg	26122	Oldenburger Computer-Museum (OCM)	067
Oldenburg	26122	Oldenburgisches Staatstheater/Junges Staatstheater/Theater und Schule	069
Oldenburg	26123	Malteser Oldenburg	057
Oldenburg	26125	Diers Hof: Der Weg der Milch	031
Oldenburg	26129	ChemOL – Chemie in Oldenburg	026
Oldenburg	26129	ChemOL <sup>2</sup> – Chemie in Oldenburg	027

## Inhaltsverzeichnis

### Projektseiten sortiert nach Orten (alphabetisch)

Ort	PLZ	Thema	Seite
Oldenburg	26129	KinderUniversität Oldenburg	047
Oldenburg	26129	Lernlabor Wattenmeer	055
Oldenburg	26129	Sinnesschule Oldenburg	081
Oldenburg	26129	Universitätsbibliothek Oldenburg	086
Oldenburg	26131	NAWI-Haus Oldenburg	066
Oldenburg	26131	Regionales Umweltbildungszentrum für die Stadt Oldenburg (RUZ)	074
Oldenburg	26135	Balu und Du	013
Oldenburg	26135	Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg	054
Otterndorf	21762	Kranichhaus – Museum des Landes Hadeln	050
Rastede	26180	Trinkwasserlehrpfad Nethen	084
Rehburg-Loccum	31547	Dinosaurier-Park Münchehagen	032
Schwanewede	28790	Baracke Wilhelmine	014
Spiekeroog	26474	Nationalpark-Haus Wittbülten	064
Südbrookmerland	26624	Gedenkstätte Konzentrationslager Engerhufe	038
Walsrode	29664	Weltvogelpark Walsrode	090
Wangerland	26434	Phänomania Carolinensiel	072
Westoverledingen	26810	Ostfriesisches Schulmuseum	071
Wiegboldsbur	26624	NABU-Woldenhof	062
Wilhelmshaven	26382	Aquarium Wilhelmshaven	012
Wilhelmshaven	26382	Küstenmuseum Wilhelmshaven	053
Wilhelmshaven	26386	Lernort Technik und Natur	056
Wilhelmshaven/Helgoland	26386	Institut für Vogelforschung „Vogelwarte Helgoland“	045





## Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Leer

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Leer ist eine kommunale Einrichtung, die für die Entsorgung von Hausmüll von täglich ca. 14 000 Haushalten zuständig ist. Der Betrieb verfügt über 5 Wertstoffhöfe und ein zentrales Entsorgungszentrum, in welchem Verwertungs-, Behandlungs- und Entsorgungsanlagen betrieben werden.

Neben der geführten Besichtigung im Entsorgungszentrum werden verschiedene Projektstage oder Vorträge zur Einbettung in den Unterricht angeboten.

### Infobox

Zielgruppe:  
GS & Sek I

Kosten:



### Was können wir dort machen?

- Müll richtig sortieren lernen
- Umgang mit gefährlichen Stoffen
- Entsorgung von Energiesparbirnen
- Eigenproduktion von Müll und Reduktion des eigenen Müllverbrauchs
- Erkundung des Weges vom gefüllten Müllsack bis zum sortierten und recycelten Rohstoff

### Kontaktbox

Landkreis Leer  
Abfallwirtschaftsbetrieb  
Friesenstraße 33/35  
26789 Leer

0491/9252450

[www.all-leer.de/Abfallberatung](http://www.all-leer.de/Abfallberatung)

ganzjährig geöffnet

Tipp: Für die Grundschule kann eine Abfallinfobox (s. Bild) ausgeliehen werden.





## ADAC „Achtung Auto!“

Mit dem Verkehrssicherheits-Programm spricht der ADAC vor allem Schüler(innen) der 5. Klasse an. Das Programm zielt darauf ab, Kinder für die Gefahren des Straßenverkehrs zu sensibilisieren. Unter Absprache mit dem ADAC wird ein Parkplatz oder eine Seitenstraße nahe der Schule abgesperrt. Während die Lehrkraft Aufsicht über die Gruppe führt, spielt ein ADAC Moderator mit einem Aktionsfahrzeug verschiedene Situationen des Straßenverkehrs durch. Ziel des Programmes ist in erster Linie, dass die Schüler(innen) die Bedeutung des Anhaltewegs erkennen, also die Zeit, bis ein Fußgänger, Radfahrer oder Auto zum Stehen kommt. In einem praktischen Programmteil werden daher die Komponenten Bremsweg, Reaktionsweg und Anhalteweg demonstriert. Für die Nachbereitung erhalten die Schulen anschließend Materialien, um das in der Praxis Erfahrene theoretisch zu festigen.

### Infobox

Zielgruppe:  
Sek I

Kosten:



### Was können wir dort machen?

- praktische Übungen zum Reaktionsweg, Bremsweg und Anhalteweg
- die Auswirkung einer wechselnden Fahrbahnbeschaffenheit auf den Anhalteweg
- Erleben einer Notbremsung auf der Beifahrerseite
- Nachbereitung des Verkehrssicherheitstrainings im Klassenverband

### Kontaktbox

ADAC Weser-Ems  
Bennigsenstraße 2–6  
28207 Bremen

0421/4994210

verkehr@wem.adac.de  
<http://adac-weser-ems.de/verkehrssicherheitsprogramme.html>

Tipp: Ein Elternflyer zur Information, das Video „Achtung-Auto“ sowie Materialien zur Nachbereitung können angefragt werden.





## Alte Pathologie Wehnen

Die oldenburgische Heil- und Pflegeanstalt Wehnen (heute Karl-Jaspers-Klinik) wurde durch den Entzug von Lebensmitteln zu einem Vorreiter der NS-Krankenmorde.

Die Gedenkstätte Alte Pathologie Wehnen ist 2004 von Angehörigen der Krankenmord-Opfer gegründet worden. Sie ist ein ehrenamtlich geführtes Dokumentations- und Bildungszentrum, das regelmäßig von Schulklassen (ab Jahrgang 9) besucht wird.

Ab 1936 war die Verpflegung für viele der Anstaltspatient(inn)en zu gering zum Überleben. Bis 1947, also lange nach dem Krieg, gingen in Wehnen mehr als 1.500 Patient(inn)en an den Folgen des Hungers zugrunde.

Schülerinnen und Schüler sind häufig an der Geschichte der Patient(inn)en so interessiert, dass immer wieder Projekte auch über den Unterricht hinaus möglich werden, die die Ausstellung oder die Erinnerungsstätte auf dem Friedhof bereichern.

### Was können wir dort machen?

- die Alte Pathologie besichtigen
- an Vorträgen zum Hintergrund der Krankenmorde teilnehmen
- sich über das Verhältnis von Wissenschaft und Ideologie im Nationalsozialismus informieren
- an Führungen in der Alten Pathologie sowie zur Gedenkstätte auf dem Friedhof teilnehmen
- die persönlichen Geschichten der in der NS-Zeit verhungerten Patient(inn)en in den sogenannten roten Büchern nachlesen

### Infobox

Zielgruppe:  
Sek I & Sek II

Kosten (Spenden):



Vielfalt:



### Kontaktbox

Gedenkkreis Wehnen e.V.  
Alte Pathologie Wehnen  
Hermann-Ehlers-Straße 7  
26160 Bad Zwischenahn

0441/999 2770

info@gedenkkreis.de  
www.gedenkkreis.de

ganzjährig geöffnet,  
nach Absprache

Tipp: Schulklassen können in Projekten die Arbeit der Gedenkstätte unterstützen. Bei Interesse sprechen Sie uns gerne an.



## Aquarium Wilhelmshaven inkl. Urzeitmeer-Museum

Im Aquarium Wilhelmshaven inkl. Urzeitmeer-Museum erleben Schulklassen Erlebnisunterricht von der Urzeit bis in die heutigen Ozeane. Das Urzeitmeer-Museum bietet anhand 500 originaler, aquatischer Fossilien spannende Einblicke in die Entstehung des Lebens auf der Erde.

Im Aquarium erwarten die Schüler(innen) aquatische Lebensräume unserer Erde mit ihren spannenden Bewohnern, darunter heimische Nordseegewässer, tropische Meere und ein Antarktisbereich. Im Rahmen verschiedener Programme und Führungen erfahren die Schüler(innen) informative Fakten über die Entstehung des Lebens auf der Erde, Evolution, Fortbewegung und Orientierung von Tieren, Fortpflanzungs- und Anpassungsstrategien oder Systematik im Tierreich.

Um die behandelten Themen optimal in den Unterricht integrieren zu können, können auch individuelle Schwerpunkte zu den Themen Evolution, Paläontologie, Biologie, Ökologie und Natur- und Tierschutz gewählt werden.

Für Schulklassen steht ein Vortragsraum mit interaktivem Whiteboard zur Verfügung.

### Was können wir dort machen?

- aquatische Lebensräume und ihre Bewohner erleben (Nordsee und Wattenmeer, Tropische Meere, Antarktis, Regenwald)
- Einblick in die Entstehung und Evolution des Lebens erhalten
- Quizbögen zur Förderung eines intensiveren Beobachtens bearbeiten
- ausgewählte Fossilien und Lebewesen anfassen
- „austoben“ in BULLERMECK'S Kinder-Spielplatz

Tipp: Individuelle(s) Programm und Führungen für Schulklassen zu den Themen Evolution, Paläontologie, Biologie, Ökologie und Natur- und Tierschutz (siehe Internetseite)

### Infobox

Zielgruppe:  
GS, Sek I & Sek II

Kosten:



Vielfalt:



### Kontaktbox

Aquarium Wilhelmshaven  
Südstrand 123  
26382 Wilhelmshaven

04421/5066444

info@aquarium-wilhelmshaven.de  
www.aquarium-wilhelmshaven.de

ganzjährig geöffnet





Großes Engagement  
für kleine Persönlichkeiten

## Balu und Du

Das nach der Freundschaft von Mogli und Balu aus dem Dschungelbuch benannte Mentorenprojekt „Balu und Du“ vermittelt Patenschaften bzw. Freundschaften zwischen ehrenamtlichen Erwachsenen und Kindern mit besonderem Förderbedarf. Lehrkräfte und Pädagog(inn)en können mit dem Einverständnis der Erziehungsberechtigten bedürftige Kinder beim Kinderschutz-Zentrum für die Teilnahme an „Balu und Du“ vorschlagen.

Im Rahmen des Projekts treffen sich Balu (Ehrenamtliche(r)) und Mogli (Kind) mind. ein Jahr lang wöchentlich ca. ein bis zwei Stunden zur gemeinsamen Freizeitgestaltung. Moglis erfahren persönliche Zuwendung der Balus und können mithilfe der Treffen ihren Horizont erweitern.

### Infobox

Zielgruppe:

GS

Kosten:



Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

- soziale Integration und Förderung benachteiligter Kinder
- individuelle Abstimmung der gemeinsamen Freizeitgestaltung (bspw. Besuch von Spielplätzen, Entdeckung der Natur, schwimmen, Eis essen, basteln, etc.)
- Prävention der Devianz im Jugendalter
- wöchentliche kollegiale Beratung der Balus

### Kontaktbox

Kinderschutz-Zentrum  
Oldenburg  
Friederikenstraße 3  
26135 Oldenburg

0441/17788

info@kinderschutz-ol.de  
www.balu-und-du.de

ganzjährig geöffnet

Tipp: Lehramts- und Pädagogikstudierende, die gerne als Balu aktiv werden oder weitere Fragen klären möchten, können sich direkt an das Kinderschutzzentrum Oldenburg werden.



Fotos: Balu und Du e.V. © Jan Voith



## Baracke Wilhelmine

### Dokumentations- und Lernort

Die Baracke Wilhelmine dokumentiert die Geschichte der Geländedenutzung zwischen Farge und Schwanewede und seiner Bauten durch

- das Marinegemeinschaftslager Neuenkirchen (1938-1945)
- das Marinehospital Neuenkirchen (1945–1947)
- das Evangelische Hospital Neuenkirchen (1947–1961) und
- die Bundeswehr (1961–2004).

Eng damit verbunden ist die Geschichte der Arbeit von KZ-Häftlingen, Zwangsarbeitern und Kriegsgefangenen am U-Boot-Bunker „Valentin“ in Bremen-Farge. Der Bunkerbau wurde hauptsächlich durch Lagerinsassen betrieben. Die historischen Epochen werden im Einzelnen anhand von Originalexponaten, Modellen und Zeitzeugenaussagen aufbereitet und dargestellt.

Ferner kann die Ausstellung "Lebensborn - Ideologie, Alltag, Spuren" besichtigt werden, die das ehemalige Lebensborn-Heim in Schwanewede-Lönnhorst thematisiert und die erste Dauerausstellung zum Thema Lebensborn bundesweit darstellt.

#### Was können wir dort machen?

- Gruppenführungen durch die verschiedenen Ausstellungen
- ausgewählte Projektarbeit mit ehrenamtlichen Mitarbeiter(inne)n
- Kooperationsprojekte mit Schulen

Tipp: Es steht ebenso ein Tagungs- und Vortragsraum zur Verfügung.  
Die Öffnungszeiten sind je nach Anfrage variabel.

**Infobox**

Zielgruppe:  
Sek I & Sek II

Kosten: €

**Kontaktbox**

Baracke Wilhelmine  
An der Kaserne 122  
28790 Schwanewede

geöffnet nach Anfrage

Führungen durch:  
Harald Grote  
+49 162 97 31 338  
haraldgrote@gmx.de





## Barfußpark Egestorf



Der Barfußpark ist ein ca. 14 ha großer Naturerlebnispark in der Lüneburger Heide. Barfuß werden Waldstücke, Wiesen, Felder und Bäche durchlaufen. Dazu stehen drei unterschiedlich lange Rundwege zur Verfügung (1,3 km, 1,9 km oder 2,7 km).

An über 60 spannenden Stationen befinden sich Wege aus vielfältigen Materialien, Möglichkeiten zum Testen des Fußgefühls und der Balance, sowie Herausforderungen für die Geschicklichkeit und das Bewegungsgefühl. Jeder Sinn wird im Barfußpark auf seine Weise angesprochen. Im Kräutergarten und Salzineum kommen Riechen, Fühlen und Schmecken auf ihre Kosten.

### Infobox

Zielgruppe:  
GS, Sek I & Sek II

Kosten:



Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

- unterschiedliche Bodenbeläge mit den Füßen erkunden
- den Geruchssinn an den Riechkästen testen
- mit dem Baumtelefon telefonieren
- durch einen Kriechtunnel kriechen
- Waldxylophon spielen

### Kontaktbox

Barfußpark Egestorf  
Ahornweg 9,  
21272 Egestorf

04175/1516

Egestorf@t-online.de  
www.barfusspark-egestorf.de

geöffnet von  
Mai bis Ende September

Tipp: Es lohnt sich, auch die unangenehmeren Stationen zu durchlaufen, um zu spüren, wie sich die Füße danach bzw. währenddessen anfühlen.



Fotos: © Barfußpark, Karsten Eichhorn

## BildungsPaten „Bildung für alle!“

Das von der „Agentur :ehrensache“ (eine Einrichtung der Stadtverwaltung Oldenburg) und der Volkshochschule Oldenburg initiierte Bildungspatenprojekt „Bildung für alle!“ richtet sich an benachteiligte Kinder mit Migrationserfahrungen. Aufgabe der Pat(inn)en sind aktive und sinnvolle Freizeitgestaltungen mit den Zielen, die Sprachkompetenz hinsichtlich Deutsch als Bildungssprache zu fördern sowie auch die Ermöglichung gesellschaftlicher Teilhabe. Die (mind. 1 Jahr lange) Bildungspatenschaft zwischen Ehrenamtlichen und Grundschulkindern soll eine individuelle Förderung bewirken. Die Bildungs-Pat(inn)en unterstützen die Kinder im schulischen Bereich (evtl. sogar beim Erlernen der deutschen Sprache) und unternehmen mit ihnen gemeinsame Freizeitaktivitäten, sodass ein Vertrauensverhältnis entsteht.

### Infobox

Zielgruppe:  
GS

Kosten:



Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

- individuelle und flexible Betreuung durch ehrenamtliche BildungsPat(inn)en, welche einmal jährlich im kostenlosen Vorbereitungskurs ausgebildet werden
- Bildungspatenschaft (Unterstützung in schulischen Angelegenheiten, Freizeitgestaltung, Hausbesuche, Elterngespräche, Vermittlung zwischen Schulen und [Migranten-]Familien)
- Verbesserung der Bildungschancen benachteiligter Kinder

### Kontaktbox

Agentur :ehrensache  
 Peterstraße 3  
 26121 Oldenburg

0441/2352020

ehrensache@stadt-oldenburg.de  
 www.oldenburg.de/de/  
 microsites/ehrensache/  
 bildungspaten.html

ganzjährig geöffnet





## Biobauernhof Grummersort

Der Biobauernhof Grummersort hat es sich zur Aufgabe gemacht, eine Verknüpfung zwischen Landwirtschaft und Pädagogik herzustellen. Der Hof bietet neben der biologisch-dynamischen Landwirtschaft eine Gärtnerei, Käserei sowie Holzofenbäckerei. Dem gemeinnützigen Verein „Hof Grummersort, Landbau und Pädagogik e.V.“ wurde der Hof 1987 übertragen. Bei einem Besuch sollen Einblicke in die Ökonomie und die Herstellung von Lebensmitteln gegeben werden, sodass die Kinder durch eigene Tätigkeiten grundlegende Aufgaben eines Bauernhofes kennenlernen. Es wird gewünscht, den Bauernhof mehrere Male zu besuchen, um ihn durch verschiedene Projekte als außerschulischen Lernort in all seinen Aspekten kennenzulernen.

### Infobox

Zielgruppe:  
GS

Kosten:



Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

- **Klasse 1:** die Tiere des Hofes, die Gärtnerei, Bäckerei und Käserei erstmals kennenlernen sowie erste Erfahrungen im Pflanzen und Ernten sammeln
- **Klasse 2:** den Umgang mit Kühen erlernen, aus Kuhmilch Butter und Käse selbst herstellen
- **Klasse 3:** den Weg vom Korn zum Brothandlungsaktiv erfahren (Bodenbearbeitung, Aussaat des Getreides, Ernte mit Sichel und Sense, Bündeln der Garben, Trocknen, Dreschen, Reinigen, Mahlen und Backen)
- **Klasse 4:** sich mit der Herstellung von Garn aus Schafswolle vertraut machen (die Schafherde kennenlernen, Wolle reinigen, kämmen, spinnen und filzen)

### Kontaktbox

Biobauernhof Grummersort  
Hauptmoorweg 3  
27798 Hude

04484/599

info@hofgemeinschaft-grummersort.de  
www.hofgemeinschaft-grummersort.de

ganzjährig geöffnet

Tipp: Die Themen des 1. und 3. Schuljahres eignen sich in der Zeit von April bis Oktober, die beiden anderen Themen eignen sich von November bis März.



## Biohof Bakenhus

Der Biohof Bakenhus in Großenkneten ist ein außerschulischer Lernstandort des Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverbands (OOWV).

Er vereint Landwirtschaft und Gewässerschutz. Der Pächter wirtschaftet nach den Regeln der Bio-Landwirtschaft – ohne chemische Pflanzenschutzmittel oder Mineraldünger. Die Tiere werden artgerecht gehalten. Auf einem Lehrpfad kann mittels zahlreicher Tafeln und Exponate verständlich und greifbar erfahren werden, wie die Arbeit des Biohofs funktioniert und wie wichtig ökologische Landwirtschaft für den Schutz von Trink- und Grundwasser ist. Gleichzeitig haben Schüler(innen) Gelegenheit, zu forschen, sich zu informieren, zu entdecken und zu spielen.

### Infobox

Zielgruppe:  
GS, Sek I & Sek II

Kosten:



Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

- auf einem Lehrpfad Erkenntnisse zum Grundwasserschutz des Biohofes sammeln
- eine dreistündige Führung inklusive gesundem Frühstück durchlaufen
- im hofeigenen Bioladen etwas über die zum Verkauf angebotenen Bioprodukte und Erzeugnisse der eigenen Fleischerei erfahren
- artgerechte Tierhaltung hautnah erleben

### Kontaktbox

Biohof Bakenhus  
Bakenhuser Esch 8  
26197 Großenkneten

Anmeldung & Information:  
Jennet Warns  
04401-916156  
jwarns@oowv.de

[www.oowv.de/wissen/  
lehrpfade-und-infostandorte/  
ausserschulische-  
lernstandorte/](http://www.oowv.de/wissen/lehrpfade-und-infostandorte/ausserschulische-lernstandorte/)

ganzjährig geöffnet

Tipp: Der Biohof Bakenhus ist Teil des OOWV- Bildungsangebotes "WasserWissen: Global denken – lokal handeln!", zu dem auch der Trinkwasserlehrpfad & das Wasserwerk Nethen und das Museum Kaskade zählen.





## **biz - Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung**

Das biz ist ein Informations-, Beratungs- und Veranstaltungszentrum. Es kooperiert mit zahlreichen Organisationen und Gruppen in Bremen.

Hier finden Angebote zu den Oberthemen „globale“ bzw. „nachhaltige Entwicklung und Menschenrechte“ statt.

Themenschwerpunkte wie z. B. fairer Handel, nachhaltiger Konsum, nachhaltiger Tourismus, die Kampagne für saubere Kleidung, Wasser und Inklusion können als Unterstützungsangebote für bestimmte Unterrichtsthemen dienen.

### **Infobox**

Zielgruppe:  
GS, Sek I & Sek II

Kosten:



Vielfalt:



### **Was können wir dort machen?**

- die benannten Themen werden auf gestalterischer und handlungsorientierter Ebene für unterschiedliche Schulstufen angeboten
- das Infozentrum umfasst Bibliothek, Zeitschriftenarchiv, DVDs und Materialienkoffer für den Einsatz in der Bildungsarbeit
- für Lehrkräfte gibt es Bildungsmaterialien (auch zum Download), Themenkoffer stehen zur Ausleihe zur Verfügung, biz-Referent(inn)en kommen in den Unterricht
- Lehrer(innen)fortbildungen zu den Themen Globales Lernen/Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Ausstellungen ausleihen

### **Kontaktbox**

Bremer Informationszentrum  
für Menschenrechte und  
Entwicklung  
Bahnhofsplatz 13  
28195 Bremen

0421/171910

info@bizme.de  
www.bizme.de

ganzjährig dienstags bis  
freitags geöffnet (und nach  
Vereinbarung)

Tipp: Auf der Internetseite sind nicht nur verschiedene Themenschwerpunkte für bestimmte Klassenstufen zu finden, sondern auch weiterführendes Unterrichtsmaterial.





## Blaues Klassenzimmer

Das Blaue Klassenzimmer feierte im Jahr 2016 sein 20-jähriges Jubiläum. Es findet jedes Jahr von Anfang April bis Ende Oktober statt und ist sowohl für private Gruppen und Einzelpersonen als auch für Schulklassen zugänglich.

Das Wattenmeer ist eine Weltnaturerbestätte mit einer einzigartigen Pflanzen- und Tierwelt. Die Bildungseinrichtung das „Blaue Klassenzimmer“ bietet unter Berücksichtigung von BNE Unterrichtseinheiten für unterschiedliche Altersstufen an.

### Infobox

Zielgruppe:  
GS, Sek I & Sek II

Kosten:



### Was können wir dort machen?

- Ausstellungsbesichtigung im Rahmen einer Unterrichtseinheit
- Besuch der Ausstellung zum Thema: Muscheln, Schnecken oder Nordseekonferenz
- Teilnahme an einer Exkursion
- 2-stündige Unterrichtseinheit mit Ausstellungsbesichtigung und Wattgang

### Blaues Klassenzimmer

#### Büro:

Frauke Kruggel  
Am Dorfacker 17  
27476 Cuxhaven

#### Standort:

am Strandhaus Döse  
Strandhausallee  
27476 Cuxhaven

04721/46766

info@blaues-klassenzimmer.de  
www.blaues-klassenzimmer.de

geöffnet von  
Anfang April bis Ende Oktober

Tipp: Vor und nach den niedersächsischen Sommerferien gibt es Angebotspreise für bestimmte Zeitfenster.



## Botanischer Garten Oldenburg



Der Botanische Garten, als Teil der Universität Oldenburg, ermöglicht Einblicke in die heimische und fremdländische Welt der Pflanzen.

Es gibt Bereiche zu verschiedenen Erdregionen (z. B. das Tropenhaus, die Mittelmeerregion), zu bestimmten Themen (Arzneipflanzengarten, nachwachsende Rohstoffe) und zu Modell-Lebensräumen (Moor, Wald). Zu bestaunen sind neben den Pflanzen auch etliche Tiere wie Vögel, Reptilien und Frettchen. Als Teil der Universität werden im Botanischen Garten auch Forschungsprojekte vorgestellt.

### Infobox

Zielgruppe:  
GS, Sek I & Sek II

Kosten:



Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

- Führungen durch die Welt der Pflanzen
- Themenführungen
- Tierarten beobachten (vor allem Vögel)
- Veranstaltungen und Ausstellungen besuchen
- Forschungsprojekte kennenlernen

### Kontaktbox

Andrea Lübben  
Philosophenweg 39/41  
26121 Oldenburg

0441/777654

bot.garten@uni-oldenburg.de  
www.uni-oldenburg.de/botgarten

ganzjährig geöffnet

**Tipp:** Für Hör- und Sehbeeinträchtigte gibt es kein spezielles Programm, die Verantwortlichen sind aber flexibel und passen Führungen an. Blindenhunde sind erlaubt.

Im Botanischen Garten befindet sich auch der eigenständige Lernstandort Grüne Schule (ausführliche Informationen finden Sie dazu in dieser Broschüre).





## Bremer Geschichtenhaus

Das Bremer Geschichtenhaus ist ein „lebendiges Ausstellungsobjekt“ des *bras e.V.*, einem Beschäftigungsträger für arbeitssuchende Menschen im Bundesland Bremen.

Seit Mai 2006 werden inmitten des altherwürdigen Schnoorviertels Bremer Legenden durch historisch kostümierte Langzeitarbeitslose verkörpert, die Begebenheiten der bremischen Stadtgeschichte in szenischen Episoden lebensnah präsentieren. Während des Rundgangs über mehrere Etagen erfahren die Besucher(innen) auf diese Weise allherhand über das Leben auf See und in der Hansestadt, den Brand des Bremer Doms im Jahre 1656 oder die verheerenden Pestepidemien des 17. Jahrhunderts.

### Infobox

Zielgruppe:  
GS, Sek I & Sek II

Kosten:



Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

- Bremer Stadtgeschichte(n) von der Mitte des 17. Jahrhunderts bis in das frühe 20. Jahrhundert erleben
- Auseinandersetzung mit den Geschichten vom Leben und Wirken, von Schicksalen und Leistungen bekannter Bremer Originale
- durch historische Kostümierungen ein Teil des szenischen Spiels werden (nach Voranmeldung)
- Bremer Spezialitäten verkosten

### Kontaktbox

Bremer Geschichtenhaus  
Wüstestätte 10  
28195 Bremen

0421/3362651

[info@bremer-geschichtenhaus.de](mailto:info@bremer-geschichtenhaus.de)  
[www.bremer-geschichtenhaus.de](http://www.bremer-geschichtenhaus.de)

ganzjährig geöffnet

Tipp: Nach Voranmeldung spielt und erzählt das Bremer Geschichtenhaus die Historie der Ein- und Auswanderung in der Hansestadt.



## Bremer Rundfunkmuseum

Das Bremer Rundfunkmuseum wurde 1978 von funkbegeisterten Radio-Sammlern gegründet. Heute bietet es mehr als 700 Exponate der Radio-, Fernseh- und Videotechnik. Überdies zählen zu den Exponaten auch Tonaufzeichnungen, der Seefunk, die Senderstudioteknik, die digitale Audiotechnik und die High-End Geräte der Gegenwart.

Jung und Alt können vom Detektor bis zur Mehrkanaltechnik, von der Aufnahme mittels Wachswalze bis zum Fernseher der frühen Jahre und des Videorekorders alles erkunden und ausprobieren. In einem neuen Lese- und Lehrraum können Schüler(innen), Student(inn)en und interessierte Laien unter Anleitung Rundfunkschaltungen mit elektronischen Bausteinen nach Schaltungsvorlagen zusammensetzen.

### Infobox

Zielgruppe:  
GS, Sek I & Sek II

Kosten:



Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

- die Musiktruhe Blaupunkt T2650W von Carl Borgward entdecken
- im Klangraum für High-End und Surround Sound Hörerlebnisse genießen
- als Nachrichtensprecher der 50er Jahre fungieren
- Hörspielklassiker erleben, die ehemals von Radio Bremen produziert wurden

### Kontaktbox

Bremer Rundfunkmuseum  
Findorffstraße 22 - 24,  
28215 Bremen

0421/357406

info@bremer-rundfunkmuseum.de  
www.bremer-rundfunkmuseum.de

von dienstags bis donnerstags  
geöffnet

Tipp: Im Funkerraum wird Kindern, Schüler(inne)n und Student(inn)en an speziellen Geräten eine Einführung in die Funktechnik, vom Morsen bis zum Sprechfunk, geboten.





## Bunkermuseum Emden

Das Emdener Bunkermuseum bietet seinen Besucher(inne)n eine Reise durch die Vorkriegs-, Kriegs- und Nachkriegszeit des Zweiten Weltkriegs. Es soll einen Zugang zur Geschichte des Bombenkrieges und der Herrschaft der Nationalsozialisten in Emden bieten und eine Auseinandersetzung mit den Themen Nationalsozialismus, Verfolgung, Widerstand, Bunkerbau, Wiederaufbau von Emden und das Leben in einem Bunker ermöglichen. Im Luftschutzbunker gibt es eine aktivierende Ausstellung in 26 Räumen, die durch viele Exponate wie Briefe, Dokumente oder zeitgemäße Gegenstände besonders authentisch ist. Hinzu kommt die beklemmende Atmosphäre im Bunker, die die damalige Zeit besonders erfahrbar macht.

### Infobox

Zielgruppe:  
Sek I & Sek II

Kosten:



Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

- Ausstellung besuchen
- Diashow mit Geräuschkulisse
- Audiowegweisung
- Verknüpfung zum Geschichtsunterricht
- Vorbereitete Fragebögen für Schulklassen

### Kontaktbox

Bunkermuseum Emden  
Holzsägerstraße 6  
26721 Emden

04921/32225

info.bunkermuseum@t-online.de  
www.bunkermuseum.de

Mai bis einschließlich Oktober  
geöffnet

Tipp: Besichtigungen dauern im Schnitt 1-1,5 Std. und größere Gruppen sollten sich vorher anmelden. Es gibt kein spezielles Programm für Hörbeeinträchtigte, die Teilnahme ist aber trotzdem möglich.



## Bürgerpark Bremen



Der Bremer Bürgerpark entstand 1866. Heute gehört er zu den wenigen, fast vollständig erhaltenen gartenkünstlerischen Schöpfungen des 19. Jahrhunderts und zählt zu den bedeutendsten Landschaftsparks Deutschlands.

Der Park bietet unterschiedlichste Aktivitäten für Jung und Alt: Pflanzen und Tiere sowie ihre Lebensräume und ökologischen Zusammenhänge können erkundet werden.

Der Bürgerpark bietet aber auch viele große Wiesen zum Spielen oder Entspannen. Außerdem sind im Park das Rudern auf dem Emmasee, das Mini-Golfspielen oder eine Fahrt mit der Finnbahn möglich.

### Infobox

Zielgruppe:  
GS, Sek I & Sek II

Kosten:



Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

- Naturlehr- und Erlebnispfad
- Rudern auf dem Emmasee

#### Angeleitete Angebote der Parkpädagogen:

- Stadtwaldspiele
- die Kultur und die Geschichte des Bürgerparks erforschen
- die Pflanzen und Tiere in ihrem Lebensraum kennenlernen

### Kontaktbox

Bürgerpark Bremen  
Schweizerhaus/Bürgerpark,  
28209 Bremen

0421/342070

[info@buergerpark-bremen.de](mailto:info@buergerpark-bremen.de)  
[www.buergerpark.de](http://www.buergerpark.de)

ganzjährig geöffnet  
Büroöffnungszeiten: Mo-Fr

Tipp: Der Naturlehr- und Erlebnispfad bietet viele Informationen und Sachen zum Ausprobieren rund um Pflanzen, Tiere und ihre Lebenswelt.



## ChemOL – Chemie in Oldenburg

Das ChemOL-Labor der Universität Oldenburg steht Grundschulklassen in Begleitung ihrer Lehrkräfte für die Durchführung spannender und altersangemessener Experimente zur Verfügung. Die Kinder erwartet ein handlungsorientiertes, aktives Erleben von Arbeitsweisen und Methoden der Naturwissenschaften an faszinierenden Alltagsphänomenen. Die selbstständige Durchführung der Versuche wird von ausgebildeten studentischen Betreuer(inne)n während des gesamten Verlaufes begleitet.

### Was können wir dort machen?

Die Schüler(innen) können verschiedene Themen experimentell erschließen. Sie lernen, dass Luft nicht Nichts ist, dass gelöstes Salz nicht verschwunden ist, wie wohl eine Welt ohne Metalle wäre und vieles andere mehr... .

#### **Feuer und Verbrennung:**

Welche Voraussetzungen braucht man, um ein Feuer zu machen?

#### **Wasser – ein vielfältiger Stoff:**

Wohin verschwindet Salz, wenn man es in Wasser löst?

#### **Stoffe im Alltag:**

Was sind Säuren/Laugen? Wieviel Zucker ist in Cola?

Was macht Metalle so besonders?

#### **Luft – Kohlenstoffdioxid, Sauerstoff & Co.:**

Luft ist nicht Nix! - Was geschieht in der Hundsgrotte?

### Infobox

Zielgruppe:  
GS

Kosten:



Vielfalt: Im Labor ist wegen der Fluchtwege nur für eine(n) Rollstuhlfahrer(in) zeitgleich Platz.



### Kontaktbox

Carl von Ossietzky  
Universität Oldenburg  
Carl-von-Ossietzky Str. 9-11  
26129 Oldenburg

0441/798-3961

chemol@uni-oldenburg.de  
www.chemol.uni-oldenburg.de

ganzjährig geöffnet

Tipp: Rufen Sie aufgrund der Beliebtheit des Projekts sehr frühzeitig an, um einen Termin für einen gewünschten Zeitraum zu bekommen.



## ChemOL<sup>2</sup> – Chemie in Oldenburg

Berufsorientierung spielt in der Sekundarstufe I eine immer wichtigere Rolle, um die Jugendlichen bei dem Balanceakt der Berufsentscheidung zu unterstützen. Bei ChemOL<sup>2</sup> werden die Schüler(innen) an naturwissenschaftlich-technische Berufe herangeführt. Den Jugendlichen wird im Schülerlabor ermöglicht, experimentell ausgerichtete Lernaufgaben zu Tätigkeiten chemischer Berufe kennen zu lernen.

### Infobox

Zielgruppe:  
Sek I

Kosten:



### Was können wir dort machen?

- im Labor zu verschiedenen Themen experimentieren
- typischen Tätigkeiten chemischer Berufe aus Umweltschutz sowie der Produktion und Überwachung von Lebensmitteln nachgehen
- Ergebnisse in Kurzprotokollen festhalten und im Klassenverband besprechen

### Kontaktbox

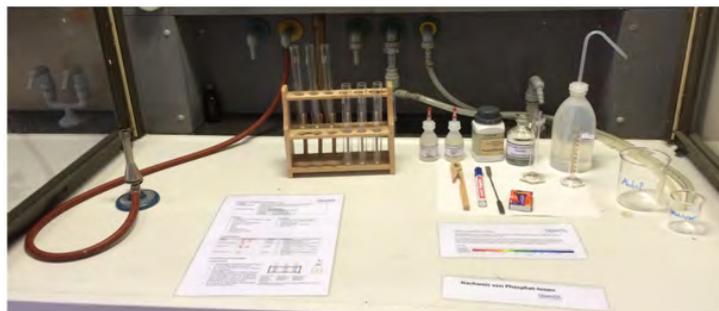
Didaktik der Chemie  
Universität Oldenburg  
Carl-von-Ossietzky Str. 9-11  
26129 Oldenburg

0441/798-3720

rabea.wirth@uol.de  
hennes.alberding@uol.de

ganzjährig geöffnet

Tipp: Aktuelle Themen bei ChemOL<sup>2</sup>: Analyse verschiedener Dünger auf ihre Inhaltstoffe; chemische Umweltschutzberufe im Bereich Boden-, Wasser- und Luftanalysen; lebensmittelchemische Berufe



Fotos: © Rabea Wirth



## Denkort Bunker Valentin

Von 1943 bis 1945 befand sich hier ein Tatort: eine Großbaustelle für ein Rüstungsprojekt der deutschen Kriegsmarine. Auf der Baustelle arbeiteten täglich bis zu 10.000 Menschen, die meisten Zwangsarbeiter(innen) aus ganz Europa. Für viele von ihnen endete der Einsatz tödlich oder führte zu schweren gesundheitlichen Folgen und lebenslangen Traumatisierungen. Unweit der Bunkerbaustelle und des Dorfes befand sich eine riesige Lagerlandschaft. Teile davon wurden Ende der 1950er Jahre von der Bundeswehr als Übungsplatz übernommen. In den 1960er Jahren ging der Bunker in den Besitz der Bundesmarine über, die Teile des Gebäudes bis Ende 2010 als Materialdepot nutzte.

Der Denkort ist als 2015 eröffnete Dokumentations- und Erinnerungsstätte Ergebnis vielfältiger Erinnerungskämpfe. Er ist ein Ort lebendiger Auseinandersetzungen und ein Ort der Begegnung. Unser Team von Gedenkstättenpädagog(inn)en arbeitet mit Gruppen im Dialog und unter Einbeziehung moderner Methoden politisch-historischer Bildungsarbeit. Unser Ansatz basiert auf einer multi-perspektivischen Vermittlung von Geschichte und der Entwicklung eigener Fragestellungen und Zugänge.

### Was können wir dort machen?

- 3- und 5-stündige Projekte, mehrtägige Seminare
- Betreuung und Kooperation bei Projektarbeit mit eigenständigen Recherchevorhaben
- Kooperation bei künstlerischen und kulturellen Vorhaben
- Internationale Begegnungen

**Tipp:** Für weitere Angebote, detaillierte Informationen oder eine Fortbildung für Ihr Kollegium sprechen Sie uns gerne an.



Foto: © Denkort Bunker Valentin, Henry Fried

### Infobox

Zielgruppe:  
GS, Sek I & Sek II

Kosten:



Vielfalt:



### Kontaktbox

Denkort Bunker Valentin  
Rekumer Siel  
28777 Bremen-Farge

0421/69 67 36 70

seminare@bunkervalentin.de  
www.denkort-bunker-  
valentin.de

ganzjährig geöffnet



## Deutsches Auswandererhaus Bremerhaven

Das Deutsche Auswandererhaus in Bremerhaven liegt am Neuen Hafen und vermittelt als Migrationsmuseum 300 Jahre Aus- und Einwanderungsgeschichte emotional und informativ.

Das Auswandererhaus ist als europaweit einzigartiges Erlebnismuseum bekannt und rückt die deutsche und europäische Auswanderungsgeschichte in den Mittelpunkt der Ausstellung.

Im Museum können reale Familiengeschichten nacherlebt werden. Dabei lernen die Besucher(innen) die Hintergründe, die zu Aus- oder Einwanderung geführt haben beziehungsweise führen können, kennen.

### Infobox

Zielgruppe:  
GS, Sek I & Sek II

Kosten:



Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

- reale Biographien von Aus- und Einwanderern und Einwanderinnen kennenlernen
- kindgerechte Führung für Grundschüler(innen)
- an Führungen mit verschiedenen Themenschwerpunkten teilnehmen
- eine Rallye durchführen
- an Workshops und Gesprächsrunden teilnehmen
- Sach-, Sozial- und Selbstkompetenzen schulen

### Kontaktbox

Deutsches Auswandererhaus  
Columbusstraße 65  
27568 Bremerhaven

0471/902200

info@dah-bremerhaven.de  
www.dah-bremerhaven.de

ganzjährig geöffnet (außer am  
24. Dezember)

Tipp: Ein Besuch von Menschen mit Seh- oder Hörbehinderung ist durch angepasste Führungen möglich, sollte jedoch vorher angemeldet werden.  
 Eine kostenfreie Museums-Rallye (GEOlino-Rallye) wird für Kinder ab acht Jahren angeboten.



© Deutsches Auswandererhaus  
Foto: Klaus Frahm



© Deutsches Auswandererhaus  
Foto: Stefan Volk



© Deutsches Auswandererhaus



## Deutsches Schifffahrtsmuseum Bremerhaven

Das 1975 eröffnete Deutsche Schifffahrtsmuseum – befindet sich bis 2021 im Umbau. Die Ausstellungsbereiche sind in Teilen weiter zugänglich. Veranstaltungen und Sonderausstellungen finden ebenfalls statt.

Hauptthema des Forschungsmuseums ist die wechselvolle und folgenreiche Beziehung zwischen Mensch und Meer.

Die Museumpädagogik hält verschiedene Angebote, wie Museumsgespräche und Führungen, für unterschiedliche Klassenstufen und Themenschwerpunkte bereit.

Der Museumsbesuch ist für Bremerhavener Schulklassen kostenfrei.

### Infobox

Zielgruppe:  
GS, Sek I & Sek II

Kosten:



Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

- gezielte Führungen zu unterrichtsbezogenen Themen
- Besichtigung von Dauerausstellungen, Sonderausstellungen und des Museumshafens
- Museumskisten ausleihen
- Workshops besuchen

### Kontaktbox

Deutsches Schifffahrtsmuseum  
Bremerhaven  
Hans-Scharoun-Platz 1  
27568 Bremerhaven

0471/482070

info@dsm.museum  
www.dsm.museum

ganzjährig geöffnet

**Tipp:** Die Höhe der Eintrittspreise wird wegen des Umbaus derzeit nach eigenem Ermessen festgelegt: Zahlt so viel ihr wollt!



## Diers Hof: Der Weg der Milch



Der Bauernhof der Familie Diers wird in alter Familientradition seit 1925 geführt. Der Hof umfasst insgesamt 200 Milchkühe. Acht Stunden dauert es, bis die Milch von den Kühen, in Flaschen abgefüllt, an die Kunden ausgeliefert werden kann. Auf dem Hof können die Kinder diesen Weg und die einzelnen Schritte der Milch verfolgen und viele Informationen über die Kühe, die richtige Haltung und die Landwirtschaft erfahren.

### Infobox

Zielgruppe:  
GS

Kosten:



Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

- gemeinsam frühstücken, mit eigener Milch
- etwas über die Geburt einer Kuh erfahren
- den Boxenlaufstall besichtigen
- Molkerei besichtigen

### Kontaktbox

Diers Hof  
Waterender Weg 68  
26125 Oldenburg

0441/34222

info@diershof.de  
www.diershof.de

ganztjährig geöffnet

Tipp: Ein Besuch ist in den Sommermonaten besonders zu empfehlen. Frühstück ist möglich.





## Dinosaurier-Park Münchhausen

Eine Entdeckungsreise in die prähistorische Welt ermöglicht der Dinosaurier-Park Münchhausen. Auf einem etwa 2,5 Kilometer langen Waldrundweg erwarten die Besucher(innen) über 230 urzeitliche Dinosaurier und Säugetierrepliken, die unter wissenschaftlicher Beratung angefertigt wurden. Im Zentrum des Freilichtmuseums befindet sich zudem das Naturdenkmal „Saurierfährten“ mit über 300 versteinerten Pflanzen und Fußspuren von Dinosauriern, die an dieser Stelle vor etwa 140 Millionen Jahren hinterlassen wurden und bis heute aktiv erforscht werden.

Für Schulklassen stehen im Anschluss an die vorgeschichtliche Expedition zahlreiche Mitmach- und Erlebnisangebote zur Verfügung, bei denen die Lernenden ihr kreatives als auch handwerkliches Geschick unter Beweis stellen können.

### Infobox

Zielgruppe:

GS

Kosten:



Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

- die Evolution der Dinosaurier, die Entstehung von Fossilien und die Menschheitsentwicklung nachvollziehen
- attraktive Mit-Mach-Aktionen (u.a. simulierte Grabungsstationen, Suche nach Versteinerungen, Goldwaschen, Fossilien spalten und Geoden klopfen)
- Besuch einer Präparationswerkstatt

### Kontaktbox

Dinosaurier-Park Münchhausen

Alte Zollstraße 5

31547 Rehburg-Loccum

05037/9699990

info@dinopark.de

www.dinopark.de

täglich geöffnet von März bis Oktober

Tipp: Nach Absprache können sich die Lernenden in speziellen „Steinzeitkursen“ mit Techniken der Feuersteinbearbeitung sowie der hohen Kunst des Bogen- und Speerbaus beschäftigen.





## DLR\_School\_Lab „Raus aus der Schule, rein ins Labor“



Das „DLR\_School\_Lab“ ist ein Angebot des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR). Das DLR ist eine der größten und modernsten Forschungseinrichtungen Europas. Dort werden Flugzeuge entwickelt, Piloten ausgebildet, Raketenantriebe getestet, Bilder von Planeten ausgewertet, an Hochgeschwindigkeitszügen gearbeitet und vieles mehr. Das DLR bietet Schüler(inne)n an verschiedenen Standorten in Deutschland – unter anderem in Bremen – die Möglichkeit, in Schülerlaboren die Welt der Forschung in den Bereichen der Technik und der Naturwissenschaften selbst zu entdecken und vielfältige Experimente durchzuführen. Außerdem werden Schülerforschungsarbeiten unterstützt und Schulprojekte angeboten.

### Infobox

Zielgruppe:  
GS, Sek I & Sek II

Kosten:



Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

- Durchführung von Experimenten zu den Themen „Schwerelosigkeit“, „Weltraumwetter“, „Roboter“, „Infrarot und unsichtbares Sehen“, „Vakuum“, „Robotik und Sensorik“ uvm.
- Erkundung des Gebäudes
- Einblicke in die aktuellen Forschungsprojekte des DLR
- Einblicke in die Berufe des DLR
- Schülerforschungsarbeiten und Schulprojekte, in denen die Klassen sich über einen längeren Zeitraum mit den Themen des DLR Bremens auseinandersetzen

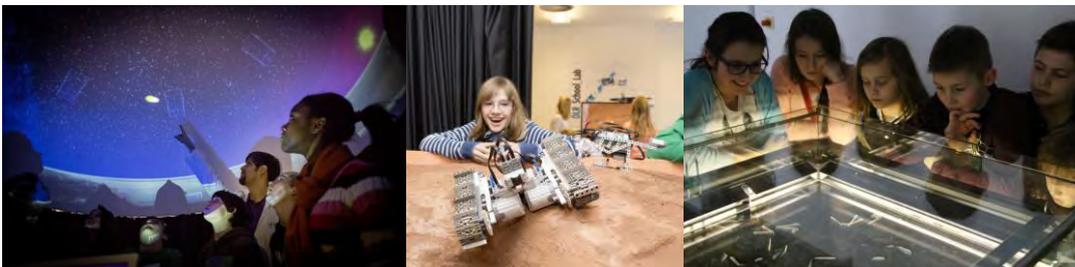
### Kontaktbox

DLR\_School\_Lab Bremen  
Robert-Hooke-Straße 7  
28359 Bremen

[schoollab-bremen@dlr.de](mailto:schoollab-bremen@dlr.de)  
[www.dlr.de/schoollab/bremen](http://www.dlr.de/schoollab/bremen)

ganzjährig geöffnet

**Tipp:** Aufgrund der hohen Nachfrage muss bei einem Terminwunsch mit einer Wartezeit von 6 Monaten gerechnet werden. Das Anmeldeformular befindet sich auf der Internetseite.





## E-Bus – der Einsteigerbus

Der Einsteigerbus ist ein Sicherheits- sowie Informationsprogramm, welches im September 2008 startete. Dieses Programm wurde für den öffentlichen Personalverkehr im Raum Ostfriesland entwickelt. Es richtet sich an Neu-, Quer- und Wiedereinsteiger in den Busverkehr. In einer Gesellschaft, in der es immer mehr an Bedeutung gewinnt, mobil zu sein, ist es wichtig, die grundlegenden Verhaltensregeln für den öffentlichen Verkehr zu kennen. Dazu kommt der Einsteigerbus zu Ihnen und setzt die Lernenden mit je einer Sequenz aus Theorie sowie aus Praxis über diese Regeln in Kenntnis.

### Infobox

Zielgruppe:  
GS, Sek I & Sek II

Kosten:



Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

- lernen, wie man in den Bus einsteigt
- lernen, wie man sich im Bus verhält
- erfahren, was wichtig beim Sitzen ist (in Bezug auf Bremsungen etc.; wird mit den Lernenden im Bus durchgeführt)
- Regeln kennenlernen, wie man sich auch vor und nach dem Ein- und Aussteigen zu verhalten hat
- weitere Sicherheitsregeln kennenlernen und Wichtigkeit dieser durch praktische Durchführung veranschaulicht bekommen

### Kontaktbox

Der Einsteigerbus c/o VEJ  
Schulstraße 7  
26441 Jever

04461/9191840

info@einsteigerbus.de  
www.einsteigerbus.de

ganzjährig geöffnet

Tipp: Sicherheit der Kinder sollte uns allen wichtig sein. Deswegen den Einsteigerbus anrufen bzw. anschreiben und Termin vereinbaren.





## Ehemalige Jüdische Schule Leer

Die Ehemalige Jüdische Schule Leer ist eine kulturelle Stätte der Erinnerung und des Gedenkens an die jüdische Bevölkerung des Landkreises Leer. Im Rahmen von Ausstellungen und abwechslungsreichen Veranstaltungen wird das jüdische Leben von damals und heute dargestellt. Der Lernort bietet Dokumentationen und Informationen zum Gebäude der ehemaligen Schule sowie zu damaligen Lehrern und Schüler(inne)n.

Träger der Ehemaligen Jüdischen Schule ist der Landkreis Leer, der vor allem junge Menschen mit der Zeit des Nationalsozialismus vertraut machen und die Erinnerung an die jüdischen Opfer des Nationalsozialismus erhalten möchte.

### Infobox

Zielgruppe:

Sek I & Sek II

Kosten:



Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

- die Geschichte der Ehemaligen Jüdischen Schule erforschen
- Schülerbiografien der Ehemaligen Jüdischen Schule kennenlernen
- für Schulklassen werden zwei Themenschwerpunkte angeboten:
  1. Jüdische Kultur, Religion und Festtage
  2. Zeitzeugeninterviews

### Kontaktbox

Ehemalige Jüdische Schule Leer  
 Ubbo-Emmius-Straße 12  
 26789 Leer

0491/99920832

ejs@lkleer.de

<https://www.landkreis-leer.de/Leben-Lernen/Kunst-Kultur/Ehem-Jüdische-Schule>

ganzjährig geöffnet

Tipp: Führungen erfordern eine vorherige Vereinbarung.





## Erlebnisausstellung & Experimentarium im EEZ Aurich

Das Energie-, Bildungs- und Erlebnis-Zentrum Aurich stellt das Thema Energie informativ und handlungsorientiert in den Fokus. Eine interaktive Ausstellung bringt den Kindern spielerisch durch Stationen aktiven Erlebens das Thema näher. Es werden schwerpunktmäßig die verschiedenen Energieformen, Energiequellen und unser Energiebedarf im Tagesverlauf beleuchtet. Darüber hinaus können Schüler(innen) im Experimentarium und im Zukunftslabor Experimente rund um das Thema Energie erleben, entwickeln, durchführen und diskutieren.

### Infobox

Zielgruppe:  
GS, Sek I & Sek II

Kosten:



Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

- die Energiequellen Erde, Sonne, Wind, und Wasser kennenlernen
- die Geschichte der Uhrzeitenergie beleuchten
- die Kraft der Energie in einem Energieturm spüren
- Experimentarium: selbstständig Versuche in den Bereichen intelligente Stromnetze, Windenergie, Energiespeichertechnologie und Umweltradioaktivität erarbeiten
- Zukunftslabor: ethische und politische Fragestellungen an multimedial ausgestatteten Bereichen behandeln und diskutieren
- sich mit den zukünftigen gesellschaftlichen Herausforderungen vertraut machen

### Kontaktbox

EEZ Aurich  
Osterbusch 2  
26607 Aurich

04941/69 84 60

info@eez.aurich.de  
www.eez-aurich.de

ganzjährig geöffnet

**Tipp: Es werden einige Qualitätskriterien für Menschen mit verschiedenen Behinderungen erfüllt. Eine Eignung kann auf folgender Seite geprüft werden:**

[www.reisen-fuer-alle.de/energie-\\_bildungs-\\_und\\_erlebniszentrum\\_aurich\\_eez\\_249.html?action=detail&item\\_id=69](http://www.reisen-fuer-alle.de/energie-_bildungs-_und_erlebniszentrum_aurich_eez_249.html?action=detail&item_id=69)



Fotos: © EEZ



## Gedenkstätte Bergen-Belsen

Seit dem Jahr 1952 besteht die Gedenkstätte am Ort der Kriegsgefangenenlager und des Konzentrationslagers Bergen-Belsen. In der heutigen, parkartig gestalteten Landschaft sind nur wenige bauliche Reste zu erkennen, Schneisen in der Vegetation markieren die ehemaligen Grenzen des Lagers.

Im Dokumentationszentrum werden die Geschichte der Kriegsgefangenenlager (1939-1945), des Konzentrationslagers (1943-1945) und des Displaced Persons Camps (1945-1950) in einer Dauerausstellung gezeigt.

Das Bildungszentrum umfasst wechselnde Ausstellungen, Seminarräume und Bildungsangebote mit unterschiedlichen Schwerpunkten für verschiedene Zielgruppen, auch nach individueller Absprache. Zentrales Anliegen der Bildungs- und Vermittlungsarbeit in der Gedenkstätte ist eine kritische Auseinandersetzung mit der Geschichte des Kriegsgefangenen- und Konzentrationslagers Bergen-Belsen, mit dem DP-Camp Bergen-Belsen und den Nachwirkungen.

Die Bildungsangebote richten sich an Jugendliche ab 14 Jahren. Für unter 14-Jährige ist der Besuch der Dauerausstellung nicht geeignet.

### Was können wir dort machen?

Führungen  
Studententage  
Beratung für Bildungsträger  
Fort- und Weiterbildung für Studierende, Lehrkräfte und Referendare und Referendarinnen  
Tagungen  
...

#### Ausgewählte Themen:

Tat und Täter(innen)  
Leben und Alltag im Lager  
Kinder und Jugendliche in Bergen-Belsen  
Kunst im Konzentrationslager  
Widerstand und Selbstbehauptung  
Displaced Persons Camp Bergen-Belsen  
Erinnerungskultur



**Infobox**

Zielgruppe:  
Sek I & Sek II

Kosten:

Vielfalt:

Gedenkstätte Bergen-Belsen  
Anne-Frank-Platz  
29303 Lohheide

Telefon: 05051/4759-0  
Fax: 05051/4759-118

bergen-belsen@stiftung-ng.de  
www.bergen-belsen.de

täglich geöffnet

In den niedersächsischen Weihnachtsferien ist das Dokumentationszentrum geschlossen.

Tipp: Der Besuch der Dauerausstellung und des Außengeländes ist kostenlos. Das Außengelände ist für Besucher(innen) jederzeit zugänglich. Es empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung zu den kostenpflichtigen Bildungsangeboten. Anfragen und Anmeldungen unter: 05051-4759112 (Mo-Fr, 9-12) oder per E-Mail: [besuchieranmeldung@stiftung-ng.de](mailto:besuchieranmeldung@stiftung-ng.de)





## Gedenkstätte Konzentrationslager Engerhaffe

In der Zeit des Nationalsozialismus war das Konzentrationslager in Engerhaffe das einzige KZ in Ostfriesland.

Es war ein Außenlager des Konzentrationslagers in Neuengamme und diente zur Errichtung des Friesenwalls, einer nicht vollendeten Wehranlage, die an der Nordseeküste gebaut werden sollte. Das KZ Engerhaffe war vorrangig für die Erstellung von Panzergräben rund um die Stadt Aurich zuständig.

Das Lager war lediglich zwei Monate besetzt. In dieser kurzen Zeit starben 188 Häftlinge.

### Infobox

Zielgruppe:  
Sek I & Sek II

Kosten:



Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

- individuell abgesprochene Führungen für Schüler(innen) aller Schulformen
- Führungen:
  1. Einführungsvortrag mit Filmmaterial
  2. Ausstellung mit Arbeitsaufgaben
  3. begleiteter Rundgang des Lagergeländes und Mahnmals
  4. Abschlussgespräch & kreative Aufgaben

### Kontaktbox

Gedenkstätte Konzentrationslager  
Engerhaffe  
Kirchwyk 5  
26624 Südbrookmerland

04942/3237

[info@gedenkstaette-kz-engerhaffe.de](mailto:info@gedenkstaette-kz-engerhaffe.de)  
[www.gedenkstaette-kz-engerhaffe.de](http://www.gedenkstaette-kz-engerhaffe.de)

ganzjährig geöffnet

Tipp: Die Betreuung von Projektveranstaltungen in den Schulen ist nach Absprache möglich.



## Gemeindegemeinschaft Ganderkesee

Die Gemeindegemeinschaft in Ganderkesee verfügt über ein umfassendes Angebot an Romanen, Kinder- und Jugendbüchern, Hörbüchern, Filmen und sogar an Gesellschafts- und Konsolenspielen. Schulklassen sind herzlich eingeladen, die Bücherei und ihr Sortiment zu entdecken und zu lernen, wie sie schnell und einfach gezielt Medien finden können. Natürlich steht ihnen ein Büchereiausweis zur Verfügung, um die Medien direkt kostenfrei auszuliehen.

### Infobox

Zielgruppe:  
GS, Sek I & Sek II

Kosten:



Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

- auf Nachfrage können Schriftsteller(innen) eingeladen werden, die ihre Werke vorstellen und etwas daraus vorlesen
- Führungen in der Bücherei zur Nutzung oder bibliothekspädagogische Führungen zu bestimmten Themen
- Vermittlung von Literaturrecherchekompetenz (sowohl Printmedien als auch digitale Medien); dabei wird Grundlegendes wie das Finden und Ausleihen von Medien und der Umgang mit dem Online-Katalog und E-Medien erklärt
- Übernachtung in der Bücherei mit gewünschten Programmen z.B. „Gruselnacht“
- „Führerschein“ für Grundschüler(innen) nach dem erfolgreichen Kennenlernen der Bücherei

### Kontaktbox

Gemeindegemeinschaft  
Ganderkesee  
Habbrügger Weg 2  
27777 Ganderkesee

04222/931424

buecherei@ganderkesee.de  
<http://opac.gemeindeganderkesee.de/Willkommen.aspx>

ganzjährig geöffnet

Tipp: Wechselnde Veranstaltungen wie beispielsweise die „Plattdeutsche Woche“ sind auf der Website zu finden.





## Grüne Schule im Botanischen Garten Oldenburg

In der Grünen Schule des Botanischen Gartens haben Schulklassen aller Altersgruppen die Möglichkeit, verschiedene Phänomene aus der Natur genau zu beobachten, zu untersuchen und zu experimentieren.

Die biologischen Inhalte werden im Sinne der Kerncurricula und Bildungsstandards handlungsorientiert und mit emotionalen und sinnlichen Aspekten erfahrbar gemacht. Das Ziel der Grünen Schule ist, Wissen und Erfahrungen über die Pflanzen und Tiere und deren Interaktion mit der Umwelt, insbesondere dem Menschen, zu vermitteln. Ebenfalls spielt die Bewusstseinsbildung für eine nachhaltige Nutzung mit der Umwelt eine bedeutsame Rolle.

### Infobox

Zielgruppe:  
GS, Sek I & Sek II

Kosten:



Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

- Gruppenführungen und Rallyes durch den Botanischen Garten
- Forschen und Experimentieren
- Praktische Auseinandersetzung mit verschiedenen Themen wie z. B.: Frühblüher, Küchenkräuter, die Honigbiene, Ökosystem Wald oder das Leben im Teich und vieles mehr

### Kontaktbox

Dr. Birgit Weusmann  
Isabelle Plewka  
Philosophenweg 39/41  
26121 Oldenburg

0441/798 3949 (Frau Dr. Weusmann)  
0441/798 3265 (Frau Plewka)

[gruene.schule@uni-oldenburg.de](mailto:gruene.schule@uni-oldenburg.de)  
[www.uni-oldenburg.de/botgarten/  
gruene-schule/](http://www.uni-oldenburg.de/botgarten/gruene-schule/)

geöffnet vom 1. März  
bis zu den Herbstferien

**Tipp:** Das aktuelle Programmangebot befindet sich auf der Internetseite. Wer die Grüne Schule außerhalb von Schule kennen lernen möchte, hat dazu an mehreren offenen Mitmach-Aktionstagen Gelegenheit.



Fotos: © Grüne Schule



## Historisches Museum Bremerhaven

Im Historischen Museum Bremerhaven sind Exponate rund um die Themen Hochseefischerei, Schiffbau, Häfen und Auswanderung ausgestellt und können von den Besucher(inne)n plastisch erfahren werden. Das preisgekrönte Museum der Seestadt vermittelt die Geschichte der Stadt Bremerhaven und Umgebung auf interaktive Art und Weise. Vor allem die sorgfältig nachgestellten Rekonstruktionen sowie das im Schaufenster Fischereihafen liegende Schiff „FMS Gera“ bieten genügend Anschauungsmaterial zum selbstentdeckenden Lernen. Das museumspädagogische Programm des seit 1906 bestehenden Museums stellt dabei eine Erweiterung für schulpädagogische Maßnahmen dar.

### Infobox

Zielgruppe:  
GS, Sek I & Sek II

Kosten:



Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

- aktive Auseinandersetzung mit der Stadtgeschichte
- 90-minütige Führung unter pädagogisch-fachkundiger Leitung
- mobiles Mitmach-Museum
- Zeitreise in die Ur- und Frühgeschichte
- Besuch des Museumsschiffs FMS „GERA“, Erlernen von Schifffahrtskenntnissen
- Rallye und Einblicke zum Fischfang auf der FMS „GERA“
- Detektivbüro Watson & Co als aktive Wissensabfrage
- Audiovisuelle Medien in der Dauerausstellung

### Kontaktbox

Historisches Museum  
Bremerhaven  
An der Geeste  
27570 Bremerhaven

0471/308160

info@historisches-museum-  
bremerhaven.de  
www.historisches-museum-  
bremerhaven.de

ganzjährig geöffnet

Tipp: Ein Blick auf die Internetseite ist lohnenswert, dort werden die Programme detailliert beschrieben.





## Historisches Museum Aurich

Das Historische Museum in Aurich regt zur intensiven Auseinandersetzung mit der ostfriesischen Geschichte an. Im Rahmen von wechselnden Ausstellungen und Veranstaltungen erhalten Besucher(innen) einen lebendig gestalteten Einblick in die ostfriesische Geschichte. Das Ziel der Ausstellung ist es, ebendiese Geschichte in die Gesamtgeschichte Europas einzuordnen. Thematische Schwerpunkte finden sich daher unter anderem im Mittelalter, der Zeit des Biedermeier oder auch des Nationalsozialismus. Vor allem für den Geschichts- und Sachunterricht bietet das Historische Museum eine Gelegenheit, Geschichte aktiv zu erforschen: Exponate, Infotheken und audiovisuelle Medien laden zum autonomen Lernen ein.

### Infobox

Zielgruppe:  
GS, Sek I & Sek II

Kosten:



### Was können wir dort machen?

Grundschule:

- Führungen, Workshops für 7- bis 12-jährige z. B. „Historisches Rollenspiel“, Suchspiele (Stadtrundgang); je 45 - 60 Minuten
- Zeitreisen (60 - 90 min) zu den Themen „Stadt“ oder „Mittelalter“

Sekundarstufe:

- Führungen (45 - 60 min) z. B. zu den Themen Steinzeit, Barock, Biedermeier, Aurich im Kaiserreich
- Workshops für 13- bis 16-jährige, 90 min
- Rallyes z. B. zum Thema „Burg und Schloss“

### Kontaktbox

Historisches Museum Aurich  
Burgstraße 25  
26603 Aurich

04941/123600

hist-museum@stadt.aurich.de  
www.museum-aurich.de

jährlich ab Februar geöffnet

Tipp: Der Museumsbesuch ist nach Anmeldung ab 8:00 Uhr möglich. Es gibt Arbeitsmaterialien und einen museumspädagogischen Raum.

## IBIS e. V. Oldenburg



IBIS – Interkulturelle Arbeitsstelle für Forschung, Dokumentation, Bildung und Beratung e. V. setzt sich für das friedliche Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft ein.

Unter Integration versteht IBIS e.V. das respektvolle und gleichberechtigte Zusammenleben aller Menschen mit ihren individuellen und kulturellen Unterschieden und Gemeinsamkeiten.

Grundlage der Arbeit sind die Menschenrechte, deren Wahrung IBIS e. V. als besonders bedeutsam für eine erfolgreiche Integration von Migrant(inn)en und anderen benachteiligten Gruppen ansieht.

Vom Migrationshintergrund unabhängig können Kinder, die Hilfe benötigen, Lernförderung in Anspruch nehmen, die bei Bezug von Sozialleistungen der Eltern kostenfrei ist. Hierbei stehen den Kindern Lernpaten zur Verfügung, die gemeinsam mit den Eltern individuelle Förderkonzepte entwickeln.

### Infobox

Zielgruppe:  
GS, Sek I & Sek II

Kosten:



Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

- allgemeine Integrationskurse
- umfangreiche Flüchtlingsberatung
- Sprachkurse für Migrant(inn)en
- unabhängige Antidiskriminierungsberatung
- Begegnungscafé in entspannter Atmosphäre
- attraktive interkulturelle Veranstaltungen in der Theaterhalle
- Training zur interkulturellen Kompetenz
- qualifizierte Nachhilfe für alle Kinder

### Kontaktbox

IBIS e. V. Oldenburg  
Klävemannstraße 16  
26122 Oldenburg

0441/884016

info@ibis-ev.de  
www.ibis-ev.de

ganzjährig geöffnet

Tipp: Es gibt ein wöchentlich stattfindendes Flüchtlingscafé.





## Industrie Museum Lohne

Das Industrie Museum in Lohne bietet einen Bildungs- und Erlebnisort für eine niveauvolle Freizeitgestaltung. Es stellt in Niedersachsen ein ganz spezielles Museum dar, das sich mit den sozialen Lebensbedingungen der im ländlichen Raum lebenden Menschen und der Industrialisierung beschäftigt.

Es bietet mit seinen Dauer- und Sonderausstellungen ein sehr abwechslungsreiches Programm an und stellt einen außerschulischen Lernort für alle Jahrgangsstufen dar.

### Infobox

Zielgruppe:  
GS, Sek I & Sek II

Kosten:



Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

- mit der Museumsmaus unterwegs sein (ab Klasse 1)
- „Schule früher“ kennenlernen (ab Klasse 3)
- Schreibfedern aus Gänsekielen herstellen (ab Klasse 4)
- „Unter Dampf“ (ab Klasse 7)
- Industrialisierung im Vergleich (ab Klasse 8)
- Wirtschaftsstandort Lohne (ab Klasse 11)

### Kontaktbox

Industrie Museum Lohne  
Küstenmeyerstraße 20  
49393 Lohne

04442/730380

info@industriemuseum-lohne.de  
www.industriemuseum-lohne.de

ganzjährig geöffnet

**Tipp:** Es gibt kostenloses didaktisches Material sowie verschiedene Sonderausstellungen und einen Museumstreff.





## Institut für Vogelforschung „Vogelwarte Helgoland“

Das Institut für Vogelforschung Vogelwarte Helgoland ist in zwei Standorte aufgeteilt: Der Hauptsitz befindet sich in Wilhelmshaven, die Inselstation auf dem Oberland der Insel Helgoland.

Das Institut beschäftigt sich hauptsächlich mit der Vogelzugforschung und der Populationsbiologie.

Auf Helgoland wird vor allem der Vogelzug untersucht. Hier stehen neben der klassischen Vogelberingung im Fanggarten Untersuchungen zur Rastplatzökologie von Zugvögeln im Vordergrund.

### Infobox

Zielgruppe:  
GS, Sek I & Sek II

Kosten:



Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

Standort Wilhelmshaven

- Führungen

Standort Helgoland

- Beobachtung der Vögel
- Beobachtung der Lummensprung (Sprung der noch flugunfähigen Lummeküken vom Felsen ins Wasser)
- Robbenführungen auf der Düne vom Verein Jordsand

Tipp: Die Beobachtung des Lummensprungs ist Anfang/Mitte Juni bis Anfang Juli möglich.

### Kontaktbox

Institut für Vogelforschung  
"Vogelwarte Helgoland"

Standort Wilhelmshaven  
An der Vogelwarte 21  
26386 Wilhelmshaven  
poststelle@ifv-vogelwarte.de  
04421-9689-0

Standort Helgoland  
An der Sapskuhle 511  
27498 Helgoland  
helgoland@ifv-vogelwarte.de  
04725-64020  
[www.ifv-vogelwarte.de](http://www.ifv-vogelwarte.de)

aktuelle Termine und Öffnungszeiten  
siehe Internetseite





## Kinder- und Jugendbuchmesse (KIBUM) in Oldenburg



Die KIBUM ist die größte nicht-kommerzielle Kinder- und Jugendbuchmesse Deutschlands, die neue Medien dieses Bereichs vorstellt. Bereits seit 1974 zieht die KIBUM, die von der Stadt Oldenburg und der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg veranstaltet wird, jährlich zahlreiche Besucher(innen) und Schulklassen an.

Zudem verleiht die KIBUM jährlich den Kinder- und Jugendbuchpreis der Stadt Oldenburg. Die KIBUM steht jedes Mal unter einem neuen Motto, das Veranstaltungsprogramm ist jedes Jahr einige Monate vor Beginn der KIBUM online einsehbar. Während des Besuchs der Messe können die im laufenden Jahr neuerschienenen (Hör-)Bücher und elektronischen Medienproduktionen entdeckt und durchstöbert werden.

### Was können wir dort machen?

- Rallye zur Erkundung der KIBUM
  - Workshops, Autorenlesungen, Vorträge
  - Theater- und Filmangebote
  - Fachbesuchertag mit Fortbildungsangeboten jeweils Freitag vor der KIBUM
- „Kibum-Vorab“:
- Von Juli bis November können Schulen auf Einladung der KIBUM auf das jeweilige jährliche Schwerpunktthema der KIBUM hinarbeiten.
  - Präsentation der Ergebnisse

**Tipp:** Für Schulklassen und Gruppen ist eine telefonische Anmeldung erforderlich. Programmpunkte, Zeiten und Veranstaltungsorte sind der Programmübersicht (online) zu entnehmen. Ein Download-Angebot mit didaktischem Material steht auf der Homepage zur Verfügung.

### Infobox

Zielgruppe:  
GS, Sek I & Sek II

Kosten:



Vielfalt:



### Kontaktbox

Stadtbibliothek im PFL  
Peterstraße 3  
26121 Oldenburg

0441/2353670

regina.peters@stadt-oldenburg.de  
www.kibum-oldenburg.de

jährlich im November geöffnet  
siehe Internetseite



© KIBUM



## KinderUniversität Oldenburg

Die KinderUni Oldenburg begeistert seit 2004 Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren für Wissenschaft. Jedes Jahr finden in einem Frühlings- und einem Herbstsemester Vorlesungen nur für Kinder statt. Wissenschaftler(innen) halten die Vorlesungen zu ihren Fachgebieten und nehmen die Kinder mit in die Welt der Forschung. Anschauliche Experimente, Filme und Bilder bieten Einblicke in die Wissenschaft. In den Fragerunden können die Kinder die Professor(inn)en alles fragen, was sie wissen möchten.

### Infobox

Zielgruppe:  
GS & Sek I

Kosten:



Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

- Vorlesungen zu unterschiedlichen Themen besuchen
- Fragen an die Professor(inn)en stellen
- als Kamerakind bewerben
- als Gongkind bewerben

### Kontaktbox

KinderUniversität Oldenburg  
Ammerländer Heerstraße 114-118  
26129 Oldenburg

0441/7985446

info@kinderuni-oldenburg.de  
www.uni-oldenburg.de/kinderuni

findet im Frühling und Herbst statt

### Tipp:

Die Eintrittskarten gibt es ausschließlich im Vorverkauf bei der Northwest-Ticket GmbH.





## Klasse! Wir singen



Das Projekt „Klasse! Wir singen“ hat sich zum Ziel gesetzt, das Singen von Kindern grundlegend und effektiv zu fördern. Das Konzept sieht vor, dass sich die Kinder sechs Wochen lang in der Schule und zu Hause auf einen Projekttag vorbereiten, indem sie gemeinsam vorgegebene Lieder erlernen. Hierfür erhalten sie ein Liederbuch und eine CD. An dem abschließenden Projekttag, bei dem je nach Region um die 6.000 Sänger(innen) teilnehmen, sollen erfahrene Moderator(inn)en, eine Live-Band, eine Ton- und Lichtenanlage sowie ein gemeinsames T-Shirt nicht nur für ein beeindruckendes Erlebnis sorgen, sondern darüber hinaus wichtige Motivationsimpulse zum Singen gegeben werden.

### Infobox

Zielgruppe:  
GS

Kosten:



Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

Vorbereitung in der Schule:

- ein ausgewähltes Liedrepertoire erarbeiten und gemeinsam auswendig singen
- rhythmisch, melodisch und dynamisch korrektes Singen erlernen
- Musik und Bewegung miteinander verknüpfen
- Artikulation und dynamischen Vortrag einüben

Liederfest:

- die erlernten Stücke in einer großen Arena gemeinsam mit anderen Schulen präsentieren

### Kontaktbox

Klasse! Wir singen

0531/39069010

info@klasse-wir-singen.de  
www.klasse-wir-singen.de

findet meistens zwischen  
März und Juni statt

Tipp: Das Projekt findet nicht jedes Jahr in der näheren Umgebung statt.



Fotos: © apunktadesign, Dipl. Des. Anja Albrecht



## Klaus Bahlsen Zentrum nachhaltige Ernährung (ZnE) im EEZ Aurich

Die Angebote des ZnE rund um nachhaltige Ernährung richten sich an Schüler(innen) aller Altersklassen, Lehrkräfte, andere Aktive, die sich an Schulen für eine ausgewogene nachhaltige Ernährung engagieren. Auch Akteure der Schulverpflegung werden im ZnE beraten und fortgebildet.

In den Kursen zur Ernährungsbildung beschäftigen sich die Teilnehmer(innen) zunächst mit Lebensmitteln im Hinblick auf Aspekte der nachhaltigen Ernährung (vorwiegend pflanzlich, regional, gering verarbeitet, saisonal, fair gehandelt, umweltverträglich verpackt, ressourcenschonend zubereitet). Anschließend werden diese Lebensmittel in der Aktionsküche verarbeitet. Dabei werden die Energie- und Wasserverbräuche erfasst und diskutiert. Wichtiger Bestandteil der Aktion im ZnE ist das gemeinsame Essen der zubereiteten Mahlzeit.

Neugierde auf Lebensmittel und Freude am Kochen wecken, Mahlzeiten selbst machen, Erfahrungen sammeln, Bewährtes lernen und Neues probieren sind Eckpfeiler der Arbeit des ZnE.

### Was können wir dort machen?

- Angebote zur Ernährungsbildung
- Angebote zur Schulverpflegung
- Essen gemeinsam zubereiten
- am Schulobstprogramm teilnehmen
- an Hygieneschulungen teilnehmen
- Nahrungsmittel analysieren

Tipp: Mit ausgefeilter Messtechnik, Wärmebildkamera und Temperaturmessgerät können auch anspruchsvolle Fragestellungen rund um physikalische und chemische Phänomene der Zubereitung und Ernährung bearbeitet werden.

### Infobox

Zielgruppe:  
GS, Sek I & Sek II

Kosten:



Vielfalt:



### Kontaktbox

Klaus Bahlsen Zentrum  
nachhaltige Ernährung, ZnE  
im EEZ Aurich  
Osterbusch 2  
26607 Aurich

04941/918810

[info@zne-aurich.de](mailto:info@zne-aurich.de)

[www.zne-aurich.de](http://www.zne-aurich.de)

ganzjährig geöffnet



KRANICHHAUS  
MUSEUM DES LANDES HADELN

## Kranichhaus – Museum des Landes Hadeln

Das Kranichhaus wurde um 1583 in Otterndorf erbaut und zählt bis heute zu den bedeutendsten Baudenkmälern im Land Hadeln.

Seine endgültige Gestalt erlangte das Kranichhaus jedoch erst im Jahr 1760 durch Elisabeth Radiek, welche den Wein-, Gewürz- und Salzhandel führte.

Neben Gegenständen und Silberstücken aus der Zeit bis 1850 ist das Haus selbst als kostbares Exponat aus der damaligen Zeit anzusehen.

Durch einen Besuch im Kranichhaus können Eindrücke über die damalige bürgerliche Lebenswelt gesammelt werden.

### Infobox

Zielgruppe:  
GS, Sek I

Kosten:



### Was können wir dort machen?

- Besichtigung des Kranichhauses
- Otterndorfer Silberstücke und weitere Exponate aus der Zeit bis 1850 betrachten
- Kennenlernen der damaligen bürgerlichen Lebenswelt
- Abendführungen für Kinder
- Ferienpass-Aktionen

### Kontaktbox

Kranichhaus  
Museum des Landes Hadeln  
Reichenstraße 3  
21762 Otterndorf

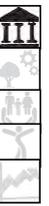
04751/91480

info@kranichhaus.de  
<http://www.kranichhaus.de>

ganzjährig geöffnet, in der Wintersaison (1.11.-28.2.) nur sonntags

Tipp: Buchen Sie eine Führung, da die Gegenstände und dargestellten Szenarien weitestgehend nicht beschriftet sind.  
Der Eintritt für Kinder ist kostenlos.





KUNSTHALLE BREMEN

## Kunsthalle Bremen

Die Kunsthalle Bremen spannt in ihrer Sammlung einen Bogen vom 14. Jahrhundert bis zur heutigen Zeit. Auf über 2.000 Quadratmetern sind europäische Malerei seit dem Mittelalter bis zur Gegenwart, internationale Moderne, Skulpturen des 16. bis 21. Jahrhunderts sowie herausragende Werke der Medienkunst zu sehen. Privater Träger der Kunsthalle Bremen ist der Kunstverein Bremen, der 1823 gegründet wurde. Im Laufe der 190-jährigen Geschichte entstand eine Sammlung mit herausragenden Gemälden und Skulpturen sowie einer der größten grafischen Bestände in Deutschland. Einen besonderen Schwerpunkt im Gesamtbestand bildet das Kupferstichkabinett.

### Infobox

Zielgruppe:  
GS, Sek I & Sek II

Kosten:



Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

- Besuche in der Dauerausstellung nach Voranmeldung von Schulklassen mit ihren Lehrer(inne)n
- Besuche großer Sonderausstellungen im Rahmen einer gebuchten Führung
- umfangreiches museumspädagogisches Programm für jede Altersgruppe, z. B. Kunst ab 12 für Teenager

### Kontaktbox

Kunsthalle Bremen  
Am Wall 207  
28195 Bremen

0421/329080

info@kunsthalle-bremen.de  
www.kunsthalle-bremen.de

ganzjährig geöffnet  
montags geschlossen

Tipp: Die Gruppe muss stets von Lehrpersonen beaufsichtigt werden.



## Kunsthalle Emden



Die Kunsthalle in Emden ist überregional für ihre Ausstellungen bekannt. Sie möchte eine „lebendige Begegnungsstätte zwischen Bürger(inne)n und Bildern“ sein und Einblicke in die Kunst vom Anfang des 20. Jahrhunderts bis in die Gegenwart ermöglichen. Mittlerweile werden auf 1600 m<sup>2</sup> unzählige Kunstwerke ausgestellt.

Kunst soll hier nicht nur betrachtet, sondern vor allem auch erfahrbar gemacht werden. Die Kunsthalle möchte insbesondere die Kreativität von Kindern und Jugendlichen fördern. Dafür bieten Pädagog(inn)en des Museums und der Malschule für jedes Alter Führungen und Workshops an. Besucher(innen) sollen künstlerisches Tun als Persönlichkeitsbildung erleben und ihre eigenen Erfahrungen mit der Kunst machen.

### Infobox

Zielgruppe:  
GS, Sek I & Sek II

Kosten:



Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

- aktuelle Ausstellung besuchen, wahlweise mit Audioguide
- individuelle Führungen (ca. 60 min)
- Werkstattführung mit praktischer Arbeit (90 bzw. 150 min)
- Projekttag/-wochen (Themen richten sich nach Bedürfnissen der Schüler(innen))
- Malschule bietet Workshops an
- „5 Fragen an...“ jmd. aus dem Kunsthallen-team (ermöglicht Blicke hinter die Kulissen)

### Kontaktbox

Kunsthalle Emden  
Hinter dem Rahmen 13  
26721 Emden

04921/975050

[kunsthalle@kunsthalle-emden.de](mailto:kunsthalle@kunsthalle-emden.de)  
[www.kunsthalle-emden.de](http://www.kunsthalle-emden.de)

ganzjährig geöffnet

Tipp: Führungen und Workshops (montags bis freitags 8.00 bis 12.00 Uhr) müssen im Voraus gebucht werden.

Es gibt kein Programm für Menschen mit Hör- und Sehbehinderung, individuelle Anpassungen von Führungen etc. sind nach Absprache möglich.



## Küstenmuseum Wilhelmshaven

Im Küstenmuseum Wilhelmshaven werden die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Küste erforscht. Die Dauer- sowie verschiedene Sonderausstellungen werden durch themenbezogene Führungen und Workshops ergänzt. Für Schulklassen wurden mehrere Führungen entwickelt, bei denen die Kinder spielerisch spezielle und altersangemessene Inhalte erfahren. Sie können beispielsweise die Welt der Piraten erkunden, verschiedene Naturmaterialien kennenlernen oder sich handlungsorientiert mit dem Deich-, Wurten- und Sielbau sowie Sturmfluten und dem Schutz der Deiche auseinandersetzen. Ältere Klassen behandeln unter anderem die Methoden der Archäologie oder die Stadt Wilhelmshaven im Nationalsozialismus.

### Infobox

Zielgruppe:  
GS & Sek I

Kosten:



Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

- verschiedene handlungsorientierte Führungen besuchen, beispielweise zu den Themen:
  - Piraten: Natur und Lebenswelt
  - frühe Küstenbewohner
  - Naturmaterialien und Herstellung von Küstenschmuck
  - von der Entstehung der deutschen Küste bis zu den ersten Siedlern
  - Marinestadt an der Nordsee: Wilhelmshaven unterm Hakenkreuz

### Kontaktbox

Küstenmuseum Wilhelmshaven  
Weserstraße 58  
26382 Wilhelmshaven

04421/400940

kuestenmuseum  
@wilhelmshaven-touristik.de  
www.kuestenmuseum.de

geöffnet von  
Februar bis November

Tipp: Beachten Sie die speziellen Öffnungszeiten.  
Es gibt außerdem Audioführungen und interaktive Medien.





## Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg

Das Landesmuseum besteht aus drei historischen Standorten: dem Oldenburger Schloss, dem Augusteum und dem Prinzenpalais.

1923 wurde es eröffnet und umfasst inzwischen einen Gesamtbestand von 30.000 Gemälden, Grafiken, kulturgeschichtlichen und kunstgewerblichen Objekten. Sie zeigen die Vielfalt des Oldenburger Landes vom Mittelalter bis in die jüngste Vergangenheit.

Auf einer Entdeckungsreise durch die Jahrhunderte sollen die Schüler(innen) die Vielfalt und die Besonderheiten des Oldenburgischen Landes kennenlernen und dabei ein Verständnis für Kunst, Kultur und Geschichte entwickeln. Natürlich gibt es auch Gelegenheiten, Kunst und Kultur hautnah zu erleben.

### Infobox

Zielgruppe:  
GS, Sek I & Sek II

Kosten:



Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

- Ausstellungen besichtigen (mit/ohne Audio-Guide)
- unterrichtsbezogene Führungen wahlweise mit praktischen Übungen
- Schulprogramme für Kl. 1 - 4, 5 - 7, 8 - 12 und Berufsschulen
- Schulprogramme für Projektwochen und Klassenfahrten
- Schulprogramme zu Sonderausstellungen
- Nutzung des Schlossateliers und der Kreativwerkstatt zur Vor- und Nachbereitung des Unterrichts

### Kontaktbox

Landesmuseum  
für Kunst und Kulturgeschichte  
Oldenburg  
Damm 1  
26135 Oldenburg

0441/2207300

[info@landesmuseum-ol.de](mailto:info@landesmuseum-ol.de)

[www.landeshmuseum-ol.de](http://www.landeshmuseum-ol.de)

ganzjährig geöffnet

**Tipp:** Der Eintritt für Schulklassen ist kostenfrei. Gruppen sind auf bis zu 25 Schüler(innen) begrenzt. Kein Programm für Menschen mit Hör- und Sehbehinderung, individuelle Anpassungen von Führungen etc. sind nach Absprache möglich.



Fotos: © Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg, S. Adelaide

## Lernlabor Wattenmeer



Das Lernlabor Wattenmeer ist ein Lernlabor, welches sich mithilfe von forschend-entdeckenden Konzepten experimentell mit dem Weltnaturerbe Wattenmeer beschäftigt. Dieses Schülerlabor wurde im März 2014 im Institut für Chemie und Biologie des Meeres (ICBM) der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg eröffnet.

Hier soll mit der Vermittlung der Eigenschaften, die das Wattenmeer als einmaliges, vielfältiges und komplexes Ökosystem auszeichnen, dazu angeregt werden, verantwortungsvoll mit diesem umzugehen.

Dazu werden von Studierenden des Lehramtes Biologie in Kooperation mit Wissenschaftler(inne)n des ICBM und der Fachdidaktik Biologie 90-minütige Lerneinheiten zu wechselnden Themen konzipiert.

### Infobox

Zielgruppe:  
Sek I & Sek II

Kosten:



Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

- Einblicke in das Ökosystem Wattenmeer gewinnen
- selbstständig Experimente durchführen
- Tiere und Pflanzen des Wattenmeers und der Salzwiese untersuchen
- sich informieren über Umweltprobleme (z. B. aktuelle Makro- und Mikromüll-Belastungen und die Folgen des Klimawandels)

### Kontaktbox

Carl-von-Ossietzky-Straße 9 -11  
26129 Oldenburg

0441/798-3295  
ab 2019: 0441/798-3268

[lernlabor-wattenmeer@uni-oldenburg.de](mailto:lernlabor-wattenmeer@uni-oldenburg.de)  
[www.lernlabor-wattenmeer.de](http://www.lernlabor-wattenmeer.de)

ganzjährig geöffnet

Tipp: Auf Wunsch erfolgt die Aufteilung des Programms in drei 30-minütige Stationen und die Buchung von Fachvorträgen.





## Lernort Technik und Natur

An dem anerkannten außerschulischen Lernort, der sowohl in Wilhelmshaven als auch in Varel sitzt, soll schon früh das Interesse an Technik und Naturwissenschaften geweckt werden. Auf Curricula bezogene Fragestellungen aus der Realität werden für Schüler(innen) (be)greifbar gemacht. Eines der übergeordneten Ziele des Lernortes ist es, den Blick für zukunftsorientierte und nachhaltige Entwicklung zu schärfen. Hierbei wird auf eine Bildung für nachhaltige Entwicklung abgezielt. Die umweltbezogenen Themen vom Bau eines Segelwagens zur Nutzung der Windenergie über einen Hafenaufbau an Wassertischen bis hin zum Bau eines Solarflitzers wurden aufgrund der Küstennähe des Standortes ausgewählt und nehmen auf diese Weise Bezug auf das Umwelterleben der Kinder und Jugendlichen.

### Infobox

Zielgruppe:  
GS, Sek I & Sek II

Kosten:



Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

- aus vielfältigen (kostenfreien und kostenpflichtigen) Angeboten wählen
- technische Lösungsmöglichkeiten handlungsorientiert erproben
- an Modellen lernen
- Experimente durchführen
- Produkte erstellen
- Küstenschutz/Klimaschutz
- 3D-Konstruktionen am PC
- Robotik-Kurse und Elektronik-Angebote

### Kontaktbox

Lernort Technik und Natur e. V.  
Ubbostraße 5  
26386 Wilhelmshaven

04421/455001

info@lernort-whv.de  
www.lernort-whv.de

ganzjährig geöffnet

Tipp: Ein zum Download angebotener Themenkatalog bietet einen Überblick über die unterschiedlichen Angebote.

Termine werden nach Vereinbarung vergeben.



# Malteser

...weil Nähe zählt.

## Malteser Oldenburg

Die Malteser gelten seit über 900 Jahren als eine soziale Organisation, die auch in Oldenburg vertreten ist. Die Malteser sind unter anderem in Erste-Hilfe-Ausbildungen, Rettungsdiensten, ambulanten Pflege, Hausnotrufen, sozialem Ehrenamt (Trauerbegleitung, Malteser Migrantenmedizin, Sitztanz u. v. m.) aktiv. Für die Malteser spielt die Erste-Hilfe vor Ort eine wichtige Rolle. Daher können z. B. Schüler(innen) zu „Schulsanitäter(inne)n“ ausgebildet werden, die im Schulalltag im Rahmen ihrer Kenntnisse und Fähigkeiten Verantwortung für ihre Mitschüler(innen) übernehmen. Darüber hinaus bieten die Malteser mit ihrem Jugendverband zahlreiche Angebote für Kinder und Jugendliche an, die auch in ihrer Freizeit gemeinsam mit anderen Menschen aktiv werden können.

### Infobox

Zielgruppe:  
GS, Sek I & Sek II

Kosten:



Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

- Führerscheinkurse belegen
- Erste-Hilfe-Grundlehrgang belegen
- Erste-Hilfe im Betrieb
- Zielgruppenspezifische Erste-Hilfe
- Defibrillation
- über die Auslandseinsätze der Malteser informieren
- zum Schulsanitäter ausgebildet werden
- Rettungs- und Krankenwagen erkunden

### Kontaktbox

Malteser Oldenburg  
Nadorster Straße 133a  
26123 Oldenburg

0441/97280-0

roland.keller@malteser.org  
malteser@malteser.org  
www.malteser-oldenburg.de

ganzjährig geöffnet (Terminvereinbarung erforderlich)

Tipp: Die Malteser bieten vielfältige Angebote an, die auf der Homepage eingesehen werden können.





## miraculum MachMitMuseum Aurich

Das MachMitMuseum ist speziell für Kinder und Jugendliche konzipiert und bietet ein handlungsorientiertes Lernen mit allen Sinnen. Anhand der gegenwärtigen Themen der Ausstellungen werden die Schüler(innen) interaktiv miteinbezogen und können die Inhalte durch eigene Erfahrungen entdecken, ausprobieren, erforschen und begreifen. Durch diesen Prozess wird Bildung über die Schule hinaus nachhaltig manifestiert und es erfolgt eine tiefere Auseinandersetzung.

### Infobox

Zielgruppe:  
GS & Sek I

Kosten:



Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

- eine Vielzahl von Sinneserfahrungen machen
- interaktiv an der Ausstellung mitwirken
- Fragen zum aktuellen Thema können selbst beantwortet werden
- an Inszenierungen teilnehmen
- in verschiedene Rollen schlüpfen
- Räume selbstständig erforschen

### Kontaktbox

MachMitMuseum  
Burgstraße 25  
26603 Aurich

04941/123600

kunstschule@stadt.aurich.de  
www.miraculum-aurich.de

von März bis November  
geöffnet

Tipp: Beachten Sie immer den aktuellen Ausstellungsplan.  
Gruppen vorher anmelden!





**Moorseer Mühle**  
Rüstringer Heimatbund e.V.



## Moorseer Mühle Nordenham

Das Museum Moorseer Mühle Nordenham ist ein Fachmuseum für die Geschichte und Technik von regionalen Mühlen und ist eines der größten am Originalschauplatz erschaffenen Museen. Auch der Getreideanbau und dessen Verarbeitung werden vermittelt.

Der Mittelpunkt des Museums ist die Moorseer Mühle, die 2006 saniert und in den Jahren 1903/1904 erbaut wurde. Die Mühle ist voll funktionsfähig und wird noch regelmäßig in Betrieb genommen.

In naher Umgebung befindet sich die Kulturlandschaft Wisch, welche weitere Kooperationen zu Landschaft und Naturschutz ermöglicht.

### Was können wir dort machen?

- „Vom Korn zum Brot“
- „Vom Gras zur Milch“
- „Das Grünland – Der Lebensraum von Kiebitz und Co.“
- „Rund ums Schaf“
- „Heute weht der Wind“
- Bienen und verwandte Arten in der Marsch
- die Wisch mit unseren Sinnen erleben
- einen Schnuppertag auf dem Bauernhof

### Infobox

Zielgruppe:  
GS, Sek I & Sek II

Kosten:



Vielfalt:



### Kontaktbox

Moorseer Mühle  
Butjadinger Straße 132  
26954 Nordenham-Abbehausen

04731/88983

info@museum-moorseer-  
muehle.de

www.museum-moorseer-  
muehle.de

von April bis Oktober geöffnet

Tipp: Didaktisches Material zur Vor- und Nachbereitung der Themen wird vom Museum gestellt und Material für die Lernangebote kann im Museum ausgeliehen werden.



## Museum Kaskade in Diekmannshausen

Das Museum Kaskade in Diekmannshausen ist ein außerschulischer Lernstandort des Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverbands (OOWV). Im Museum Kaskade können Klein und Groß alles über die „Wasserversorgung gestern – heute – morgen“ erfahren. Themen wie Wasser im Haushalt, Technik der Wasserversorgung, Wasserschutz und Ökologie, Wasserkreislauf, Bedeutung des Trinkwassers für Menschen an der Küste, aber auch globale Themen wie Klimawandel, „Planet Erde – Element Wasser“ und die Zukunft des Trinkwassers werden an dem anerkannten außerschulischen Lernstandort differenziert dargeboten. Das älteste Speicherpumpwerk kann noch in seinem Originalzustand besucht werden. Alle Inhalte können interaktiv und mit allen Sinnen erfahren werden.

### Was können wir dort machen?

- durch praktisches Erleben ein positives Verhältnis zur eigenen Lebensumwelt aufbauen
- eine Zeitreise durch die Wasserversorgung erleben
- selbstständig lernen und Ergebnisse präsentieren
- vom Dach der Kaskade den Jadebusen und die Weser bestaunen

### Infobox

Zielgruppe:  
GS, Sek I & Sek II

Kosten:



Vielfalt:



### Kontaktbox

Museum Kaskade  
Bäderstraße 2  
26349 Jade

Anmeldung & Information:  
Jennet Warns  
04401-916156  
jwarns@oowv.de

[www.oowv.de/wissen/  
lehrpfade-und-infostandorte/  
ausserschulische-  
lernstandorte/](http://www.oowv.de/wissen/lehrpfade-und-infostandorte/ausserschulische-lernstandorte/)

ganzjährig geöffnet

Tipp: Das Museum Kaskade ist Teil des OOWV- Bildungsangebotes "WasserWissen: Global denken – lokal handeln!", zu dem auch der Trinkwasserlehrpfad & das Wasserwerk Nethen und der Biohof Bakenhus zählen.





## Museumsdorf Cloppenburg

Das Museumsdorf Cloppenburg gibt einen Einblick in die Alltags- und Kulturgeschichte des gesamten Nordwestens und bietet auf dem ca. 15 Hektar großen Gelände mehr als fünfzig originale Gebäude vom 16. bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts. Imposante Bauernhäuser, Mühlen und eine Kirche werden beispielsweise ausgestellt.

Die verschiedenen museumspädagogischen Angebote werden durch ihre methodische Vielfalt verschiedenen Lernverhalten gerecht und ermöglichen eine fächerübergreifende Themenbehandlung.

### Infobox

Zielgruppe:  
GS, Sek I & Sek II

Kosten:



Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

- Töpferkurse
- Schreibmeister-Lehrgang
- die Dorfschule besuchen
- das blaue Wunder
- Pottbäcker und Kannengießer
- „Rund um die Milch“
- Essen wie damals
- „Vom Korn zum Brot“
- Führungen

### Kontaktbox

Museumsdorf Cloppenburg  
Bethel Straße 6  
49661 Cloppenburg

04471/94840

[info@museumsdorf.de](mailto:info@museumsdorf.de)  
[www.museumsdorf.de](http://www.museumsdorf.de)

ganzjährig geöffnet



## NABU-Woldenhof

Der NABU-Woldenhof wurde speziell als Zentrum für Naturschutzarbeit und Umweltbildung vom NABU Niedersachsen aufgebaut.

Der Schulbauernhof liegt idyllisch neben einer Mühle und einem landwirtschaftlichen Betrieb in einem kleinen Ort namens Wiegboldsbur mitten im Herzen Ostfrieslands. Als Arche-Hof beherbergt der Woldenhof verschiedene regionale Haustierrassen, z. B. Bentheimer Schweine, Heidschnucken, Rinder, Kaninchen und Hühner. Durch den persönlichen Umgang mit den Tieren und die Mithilfe bei deren Versorgung wird das Verantwortungsgefühl von Kindern für die Umwelt gestärkt und Verständnis für die natürlichen Zusammenhänge geweckt. Der Schulbauernhof setzt hierbei auf eigens entwickelte Programme, die die jahreszeitlichen Abläufe in der Natur und der Landwirtschaft berücksichtigen. Für die Unterbringung von Schulklassen stehen gemütliche Zimmer im Haupthaus oder das „Heuhotel“ zur Verfügung. Der Hof richtet sich neben der Mittelstufe besonders an den Primarbereich. Aber auch Familien und andere Gruppen sind herzlich willkommen. Neben Klassenfahrten mit Übernachtung im Bauernhof können auch Tagesfahrten durchgeführt werden. Die Themen, entweder für den Tag oder die Woche, können aus einem breiten Angebot ausgewählt und somit an die Interessen angepasst werden.

### Infobox

Zielgruppe:  
GS & Sek I

Kosten:



Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

- tägliche Versorgung der Tiere und Melken
- kochen des eigenen Mittagessens
- saisonale Gartenarbeit
- Wollverarbeitung
- Besuch im Moor
- Kanutour
- Programm rund um die Kartoffel
- saisonale Themen wie Wildgänse, Apfelernte, Fledermauswanderung

### Kontaktbox

NABU-Woldenhof  
Forlitzer Str. 121  
26624 Wiegboldsbur

04942-990394

info@nabu-woldenhof.de  
www.nabu-woldenhof.de  
www.facebook.com/  
NABUWoldenhof

Tipp: Unbedingt Wechselkleidung einpacken!



Saustrark - der NABU-Woldenhof  
Schulbauernhof und Umweltzentrum Ostfriesland



## Nationalpark-Haus Museum Fedderwardersiel

Direkt vor der Tür des Nationalpark-Hauses liegt das UNESCO Weltnaturerbe „Nationalpark Wattenmeer“, zu dem unterschiedliche Programme für Schulklassen angeboten werden.

Auch informiert das Nationalpark-Haus über die Natur und Kultur der Region Butjadingen.

### Infobox

Zielgruppe:  
GS & Sek I

Kosten:



Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

Auf drei Etagen könnt ihr Wasser-, Land- und Luftwelten entdecken. Ein vielfältiger Mix aus Multimediastationen, Modellen, Dioramen und historischen Exponaten verknüpft diese Welten miteinander und lädt euch zum Mitmachen und Entdecken ein.

- Dauerausstellung über Menschen, Tiere und Pflanzen und ihr Leben an der Wattenmeerküste besuchen
- Meerwasseraquarien beobachten
- Wattwanderungen unternehmen

### Kontaktbox

Nationalpark-Haus Museum  
Fedderwardersiel  
Am Hafен 4  
26969 Butjadingen  
04733/8517

info@museum-  
fedderwardersiel.de

www.nationalparkhaus-  
wattenmeer.de/  
fedderwardersiel

ganzjährig geöffnet

Tipp: Eine Anpassung an konkrete Themenwünsche und individuelle Gruppenangebote sind nach vorheriger Absprache möglich.





Nationalpark  
Wattenmeer



NIEDERSACHSEN

## Nationalpark-Haus Wittbülten

Das Wattenmeer der Nordsee ist einmalig auf der Welt und gehört seit 2009 zum UNESCO-Weltnaturerbe. Im Nationalpark-Haus auf Spiekeroog wird die Tier- und Pflanzenwelt des Wattenmeeres und der Insel durch eine Ausstellung und interaktive Modelle erfahrbar gemacht. Neben der Ausstellung und dazu buchbarer Führungen werden verschiedene Vorträge angeboten. Auch die praktisch Veranlagten kommen mit den stattfindenden Exkursionen und Experimentierkursen auf ihre Kosten.

### Infobox

Zielgruppe:  
GS, Sek I & Sek II

Kosten:



Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

- erfahre, wie eine Düneninsel entsteht
- ein 15 Meter langes und 2 Tonnen schweres Pottwalskelett sehen
- Fische und Krabbeltiere der Nordsee kennenlernen
- die Gefahren für den Nationalpark einschätzen
- Bedeutung von Nachhaltigkeit am Beispiel der Insel erfahren

### Kontaktbox

Nationalparkhaus Wittbülten  
Hellerpad 2  
26474 Spiekeroog

04976/910060

info@wittbuelten.de

<http://www.nationalparkhaus-wittbuelten.de>

geöffnet

Mitte März bis Anfang November:  
dienstags bis sonntags

Anfang November bis Mitte März:  
dienstags und samstags

Tipp: Veranstaltungen und auch Sondertermine können individuell gebucht werden.





## Natureum Niederelbe

Das Natureum Niederelbe bietet neben einem Naturkunde-Museum und einer Vogelbeobachtungsstation einen Elbe-Küstenpark.

Durch einen Besuch des Museums können Informationen über die Einzigartigkeit der Elbmündung, der Tier- und Pflanzenwelt, den globalen Handel und die Bedeutung der Elbe gesammelt werden.

Der Küstenzoo bietet einen Einblick in das Leben vieler heimischer und internationaler Tierarten. Sowohl das Leben an Land als auch unter Wasser können hier und bei einem Spaziergang durch den Park hautnah erlebt werden. Für einen besseren Einblick sorgen vielseitige Aktionszonen.

### Infobox

Zielgruppe:  
GS, Sek I & Sek II

Kosten:



Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

- Expedition in die Urzeit
- Bernstein schleifen
- zurück in die Steinzeit reisen
- Interessantes über die Nordsee erfahren
- Kunst aus der Natur herstellen
- Entdeckungsreisen
- der Elbe auf der Spur sein
- Naturerlebnistage miterleben
- den Küstenzoo besuchen
- Evolution: Die Entwicklung des Lebens auf der Erde

### Kontaktbox

Natureum Niederelbe  
Neuenhof 8  
21730 Balje

04753/842110

info@natureum-niederelbe.de  
www.natureum-niederelbe.de

von April bis Oktober dienstags bis sonntags geöffnet, im Juli/August täglich, ab November abweichende Winteröffnungszeiten

Tipp: Buchen Sie ein Tagesprogramm inklusive Beköstigung.





## NAWI-Haus Oldenburg



Das Naturwissenschaftliche Jugendhaus Oldenburg (NAWI-Haus) bietet seit über 20 Jahren Kindern und Jugendlichen im Alter von 8 bis 15 Jahren Kurse aus dem Bereich „Naturwissenschaft“ an. Es gibt Halbjahresprogramme im Bereich der Physik, Chemie, Biologie, Astronomie, Elektronik, Arduino-Programmierung und Technik.

Die altersspezifischen Angebote des NAWI-Hauses werden von ehrenamtlichen Personen konstruiert und angeboten, Besichtigungen z. B. innerhalb des Ferienpasses der Stadt Oldenburg ergänzen das Programm.

### Infobo

Zielgruppe:

GS & Sek I

Kosten:



Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

- Basteln und Experimentieren zu verschiedensten naturwissenschaftlichen Themen z. B.:
  - Wasser – Luft – Rakete
  - Luftkissenboot
  - Blick in den Körper – bilddarstellende Verfahren mit modernsten Geräten – mehr als Röntgenbilder und vieles mehr ...

### Kontaktbox

NAWI-Haus Oldenburg

Brandsweg 50

26131 Oldenburg

Raum 11

0441/45600

nawi-haus-ol@ewetel.net

www.nawi-haus.de/2-0-

Programm-Oldenburg.html

ganzjährig geöffnet

Tipp: Auf der Internetseite befindet sich das aktuelle Programmheft.






## Ökowerk Emden **ÖKOWERK EMDEN**

Das Ökowerk Emden ist ein Umweltzentrum, das Kindern und Jugendlichen die Natur durch vielfältige pädagogische Programme näherbringt. Das weitläufige Gelände bietet eine Vielzahl von Kontaktmöglichkeiten mit Phänomenen der Natur über das Klassenzimmer hinaus. Dieser Lernstandort knüpft an die curricularen Themen des regulären Unterrichts an und bietet zusätzlich eine ganzheitliche Auseinandersetzung mit Blick auf eine nachhaltige Bildung.

### Infobox

Zielgruppe:  
GS, Sek I & Sek II

Kosten:



Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

Für Schulklassen gibt es unter anderem folgende Bildungsangebote:

- Erlebnispaziergänge mit kleinen Mutproben
- eine Ökorallye mit Rätseln und Bestimmungsübungen
- die Arbeit eines Imkers kennenlernen und Bienenstöcke beobachten
- Gewässer untersuchen
- die Zusammenhänge einer globalisierten Welt erfahren

### Kontaktbox

Emder Bürgerstiftung Regionales  
Umweltzentrum Ökowerk Emden  
Kaierweg 40a  
26725 Emden

04921/954023

info@oekowerk-emden.de  
www.oekowerk-emden.de

ganzjährig geöffnet

Tipp: Geänderte Öffnungszeiten zwischen Oktober und April beachten.



## Oldenburger Computer-Museum (OCM)

Zweifelsohne zählt die Computertechnologie zu den bedeutendsten Innovationen der postmodernen Wissensgesellschaft, doch liegt der Ursprung dieses Massenmediums bereits in den 1970er und 80er Jahren.

Um zu erfahren, welchem Wandel sich die Computertechnik seitdem unterzogen hat und gleichsam die technischen wie auch wirtschaftlichen Einflüsse dieses Mediums nachvollziehen zu können, zeigt das ehrenamtlich geführte Oldenburger Computer-Museum (OCM) seit November 2008 zahlreiche Heimcomputer, Telespiele und Arcade-Automaten von 1972 bis 1990. Das Besondere dabei: Die Exponate der Dauerausstellung sind stets funktionsbereit, sodass die Besucher(innen) diese nicht nur ansehen, sondern auch ausprobieren können. Weiterhin steht Fachliteratur in den Regalen der Ausstellung zur Verfügung.

### Infobox

Zielgruppe:  
Sek I & Sek II

Kosten:  
€

Vielfalt:

### Was können wir dort machen?

- die Geschichte der Heimcomputer erleben und die Anfänge der Datenverarbeitung begreifen
- ein Gefühl für die Relationen zur aktuellen Computertechnik bekommen und die Entwicklung einzelner Aspekte (u. a. Grafik, Ton, Massenspeicher) nachvollziehen
- Spieleklassiker auf Konsolen wie C64, Atari oder Amiga ausprobieren
- eigene Programme am Computer schreiben

### Kontaktbox

Oldenburger Computer-Museum e.V.  
(gemeinnützig)  
Bahnhofsplatz 10  
26122 Oldenburg  
0441/21768722

[info@computermuseum-oldenburg.de](mailto:info@computermuseum-oldenburg.de)  
[www.computermuseum-oldenburg.de](http://www.computermuseum-oldenburg.de)  
ganzjährig geöffnet

Tipp: Die Öffnungszeiten der Angebote (Dauerausstellung, OCM-Arcade) sowie das Programm der Sonderveranstaltungen finden Sie im Detail auf der Internetseite.

Auf Wunsch kann in den Führungen auf kulturelle, gestalterische, wirtschaftliche oder auch technische Details eingegangen werden.





## Oldenburger Kunstschule e.V. – Klex



Die Oldenburger Kunstschule ist ein Ort der Kreativität. Hier wird die Anleitung zum unkonventionellen Denken praktiziert – eine Schlüsselkompetenz und Motor für Innovationen in der Wissensgesellschaft.

Seit 1984 ist die Einrichtung innerlich und äußerlich stetig gewachsen. Das Programm reicht von Angeboten für Kinder im Vorschulalter über diverse (Groß-)Projekte bis zu den Mappenvorbereitungskursen für junge Erwachsene. Hinzugekommen sind auch Fortbildungsangebote für Erzieherinnen und pädagogische Fachkräfte.

Es werden zahlreiche Kurse vielfältiger Art im breiten Feld der Kunst angeboten, geleitet jeweils von erfahrenen Mitarbeiter(inne)n und Dozent(inn)en.

### Infobox

Zielgruppe:  
GS, Sek I & Sek II

Kosten:



Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

- Ton-, Mal- und Zeichenwerkstatt
- Werkstatt Farblabor und Experimente
- Ideenwerkstatt Kunstmaschinen bauen
- Ideenwerkstatt Licht und Mechanik
- Comics und Mangas
- die Kunst des Malens und Zeichnens
- Zeichenexpedition mit Farbexplosion
- Holzwerkstatt
- mit Wolle malen (filzen)

### Kontaktbox

Oldenburger Kunstschule e. V.  
Klex  
Weskampstraße 7  
26121 Oldenburg  
0441/87396

[info@oldenburger-kunstschule.de](mailto:info@oldenburger-kunstschule.de)  
[www.oldenburger-kunstschule.de](http://www.oldenburger-kunstschule.de)

ganzjährig geöffnet

Tipp: In der Ideenwerkstatt wird aus Ausgedientem wieder etwas Wertvolles, Praktisches und Witziges gemacht. Alle ausgedienten Gegenstände des Alltags, die man sich vorstellen kann, finden hier ihre (Wieder-)Verwendung.



## Oldenburgisches Staatstheater Junges Staatstheater Theater und Schule

Das Oldenburgische Staatstheater umfasst 4 Spielstätten: das „Große Haus“, das „Kleine Haus“, den „Spielraum“ und die „Exerzierhalle“.

Das Oldenburgische Staatstheater legt großen Wert darauf, das Theater jungen Menschen näher zu bringen. Es soll Schüler(innen) und Lehrer(innen) ansprechen und die kritische und lebendige Auseinandersetzung von gesellschaftlichen Fragen fördern.

In jeder Spielzeit können Lehrkräfte und Pädagog(inn)en an einer Theaterfortbildung mit wechselndem Themenschwerpunkt teilnehmen.

Darüber hinaus setzt das Junge Staatstheater eigenständige Theaterprojekte im außerschulischen Kontext um.

### Infobox

Zielgruppe:

GS, Sek I & Sek II

Kosten:



Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

- Theater STARTER – ein Angebot für die Schüler(innen) der Grundschule
- ENTER – ein Angebot für die weiterführenden Schulen
- Schule.Spiel.Theater – Schüler(innen) erarbeiten im Halbjahr ein Stück und führen dieses auf
- Workshops, Probenbesuche
- Klangwerkstatt – Grundschüler(innen) entdecken und erleben Orchesterinstrumente

### Kontaktbox

Theater und Schule  
Theaterwall 28  
26122 Oldenburg

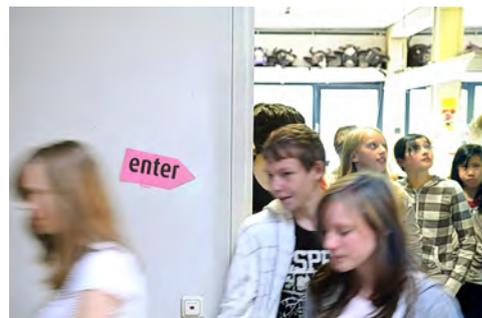
0441/2225345

lea.schreiber@staatstheater-  
ol.niedersachsen.de

<http://staatstheater.de/theaterpaedagogik.html>

ganzjährig geöffnet

Tipp: Der Zukunftstag kann von Schüler(inne)n im Staatstheater verbracht werden.





## Ostfriesisches Schulmuseum

Das Ostfriesische Schulmuseum Folmhusen in der Gemeinde Westoverledingen in Ostfriesland und in der Ems-Dollart-Region ist ein wichtiges kulturelles und touristisches Dienstleistungsunternehmen. Es bewahrt, erforscht und präsentiert die Geschichte von Schule und Kindheit.

Das Schulmuseum regt die Erinnerung an die eigene Schulzeit an und dokumentiert zudem die pädagogische Entwicklung. Eine Kommunikation zwischen den Generationen wird gefördert und eine kritische Auseinandersetzung mit Schule und Kindheit gestern und heute angeregt.

### Infobox

Zielgruppe:  
GS, Sek I & Sek II

Kosten:



Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

- Besichtigung eines alten Klassenzimmers mit einem Rollenspiel angeleitet durch Personal des Museums, das die Besucher(innen) in die damalige Schulsituation versetzt
- Umgang mit Schiefertafel und Griffel
- Besichtigung der Ausstellung zur Schule der Wilhelminischen Zeit sowie ein Vortrag zur Schule um das 18. Jahrhundert
- AGs für Schulen nach Absprache, z. B. eine Ausstellung gestalten
- Plattdeutsch und Schule
- Niederländisch als ehemalige Amts- und Unterrichtssprache in Ostfriesland
- alte Kinderspiele aus Ostfriesland und dem Groningerland

### Kontaktbox

Ostfriesisches Schulmuseum  
Leerer Straße 7-9  
26810 Westoverledingen  
04955/4989

[schulmuseum@westoverledingen.de](mailto:schulmuseum@westoverledingen.de)  
[www.ostfriesisches-schulmuseum.de](http://www.ostfriesisches-schulmuseum.de)

ganzjährig geöffnet  
im Dezember, Januar und Februar  
nur sonntags geöffnet

Tipp: Die Gruppe sollte in der Regel zwischen 15 und 50 Personen umfassen.





## Phänomania Carolinensiel

In der seit 2008 bestehenden Phänomania Carolinensiel werden Naturgesetze auf ca. 1000 m<sup>2</sup> und an über 80 Stationen greifbar und erfahrbar gemacht. Ein Museumsrundgang der etwas anderen Art, denn hier ist das Anfassen nicht verboten, sondern ausdrücklich erwünscht! Erlebe selbst, wie spannend die Physik sein kann und wie viel Spaß der Umgang mit ihr macht, wenn sie an Situationen des Alltags angewendet wird. Auch die Wissenshungrigen kommen auf ihre Kosten, denn jede einzelne Station ist neben einer Beschreibung auch mit einer Erläuterung der theoretischen Hintergründe versehen – natürlich verständlich ausgedrückt.

### Infobox

Zielgruppe:  
Sek I & Sek II

Kosten:



Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

- im Astronautentrainer die Raumfahrt testen
- Kräfte am Flaschenzug messen
- herausfinden, ob man ein Auto mit einer Hand anheben kann
- bloß mit einem Ton Muster in den Sand schreiben
- auf festem Boden das Gleichgewicht verlieren
- Führungen zu physikalischen Naturgesetzen und unserer menschlichen Wahrnehmung

### Kontaktbox

Phänomania Carolinensiel  
Bahnhof Carolinensiel 3  
26434 Wangerland

04464/942494

carolinensiel@phaenomania.de  
www.phaenomania-  
carolinensiel.de

geöffnet Frühjahr - Herbst

Tipp: Für Schulklassen werden Führungen von 90 Minuten angeboten.





# PHÄNOMENTA

## PHÄNOMENTA Bremerhaven

Die PHÄNOMENTA ist eine interaktive Experimentierausstellung zu Phänomenen aus dem Bereich Natur und Technik. Das Angebot ist an die ganze Familie gerichtet. Der betreibende gleichnamige Verein der Ausstellung hat sich zum Ziel gesetzt, einem breiten Publikum die Phänomene aus den Bereichen Naturwissenschaften, Technik und Mathematik anschaulich an circa 80 Experimentierstationen näher zu bringen und neue Sichtweisen zu eröffnen. Anfassen, Mitmachen und Begreifen sind dementsprechend die Schlagworte der gesamten Ausstellung. Unter Anleitung eines pädagogisch geschulten Personals werden täglich Mitmach-Aktionen angeboten. Für Schulkassen oder andere Gruppen stehen auch spezielle Themenangebote zur Verfügung.

### Infobox

Zielgruppe:  
GS, Sek I & Sek II

Kosten:



Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

- Durchlaufen einzelner Experimentierstationen zu den Sachthemen Sinneswahrnehmung, Akustik, Mechanik, Elektrik, Energie, Geometrie, Wahrscheinlichkeit
- Kinder-Chemielabor (bis einschl. 6. Jahrgangsstufe)
- Besuch des mobilen Planetariums
- Mitmach-Aktionen zu den Bereichen Physik, Mathematik und Chemie
- Reise in die „Tiefe der Erde“
- MINIPHÄNOMENTA (speziell für Schulklassen)

### Kontaktbox

Phänomenta Bremerhaven  
Hoebelstraße 24  
27572 Bremerhaven

0471/413081

Phaenomenta-  
bremerhaven@t-online.de  
www.phaenomenta-  
bremerhaven.de

ganzjährig geöffnet

Tipp: Ein Blick auf die Internetseite der PHÄNOMENTA ist lohnenswert. Dort sind verschiedene Informationen über die Abläufe als auch speziell für Lehrkräfte abrufbar. Termine bitte telefonisch vereinbaren. Für Lehrkräfte wird ein zwangloser und kostenfreier Vorbereitungsbesuch angeboten.





## Regionales Umweltbildungszentrum für die Stadt Oldenburg (RUZ)

Das Umweltbildungszentrum in Oldenburg ist eine Einrichtung, die kostenfreie Kurse für Schulklassen anbietet. Die Veranstaltungen fokussieren die Themenbereiche Energie und Klimaschutz, Gesundheit und Natur (erleben).

### Infobox

Zielgruppe:  
GS, Sek I & Sek II

Kosten:



Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

- Wald erleben (ab Kl. 1)
- Gewässer erforschen (ab Kl. 3)
- Landschaft (Moor) entdecken (ab Kl. 4)
- Vögel beobachten (ab Kl. 3)
- gesunde Nahrung aus umweltschonender Landwirtschaft auf einem Biohof kennenlernen (3.-4. Kl.)
- Erfahrungen mit Lärm, Schall und Stille (2. -3. Kl.)
- Erfahrungen mit Luft, Wind, Aerodynamik (3.-4. Kl.)
- Erneuerbare Energien kennenlernen (4.-7. Kl.)

### Kontaktbox

Regionales  
Umweltbildungszentrum für  
die Stadt Oldenburg (RUZ)  
Hogekamp 10  
26131 Oldenburg  
0441/248 376

ruz.oldenburg@t-online.de  
www.oldenburg.de/de/  
microsites/umwelt/ruz.html

Termine nach Vereinbarung

Tipp: Die mobile Klimaschutzschule thematisiert den Klimawandel, Klimafolgen und Nachhaltigkeit. Besonders gut geeignet für Projekttag an der Schule. Materialien werden vom RUZ mitgebracht.



## Regionales Umweltbildungszentrum Hollen e.V.

Das regionale Umweltbildungszentrum (RUZ) Hollen ist eine Einrichtung zur Förderung der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung. Seit 1996 wird ein Umweltbildungsunterricht mit den Schwerpunkten Ernährung und Landwirtschaft, Energiesparen und Naturwissenschaften sowie Wald und Natur angeboten. Das einen Hektar große Gelände des RUZ bietet den Interessierten eine Streuobstwiese, ein Labyrinth, einen Erdkeller, ein Kräuterbeet und einen Bauerngarten. Im Gebäude sind zwei Seminarräume zu finden. Des Weiteren gehören zu den Räumlichkeiten eine Lehrküche und ein Besprechungsraum. Für die Angebote stehen abgeordnete Lehrer(innen), Projektmitarbeiter(innen) und freie Mitarbeiter(innen) zur Verfügung. Das RUZ bietet Unterstützung bei der Durchführung von Projekttagen, Multiplikatorenfortbildungen, Ferienpassaktionen und vielem mehr.

### Infobox

Zielgruppe:  
GS, Sek I & Sek II

Kosten:



Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

- gesunde regionale Ernährung kennenlernen
- Lebensmittel wertschätzen lernen
- Erkundung der Erlebniswelt Bauernhof
- die vier Elemente erleben
- Wald als Lebensraum erleben
- Biologie und das Verhalten der Wölfe erforschen
- mit Strom aus Sonnenlicht und Offshore-Windenergie experimentieren
- durch Energiespartipps zum Klimaschützer werden

### Kontaktbox

Regionales Umweltbildungs-  
zentrum Hollen e. V.  
Holler Weg 35  
27777 Ganderkesee

Tel.: 04223/95056

buero@ruzhollen.de  
www.ruzhollen.de

ganzjährig geöffnet

Tipp: Das RUZ verfügt über einen weiteren Lernstandort in Huntlosen. Dieser koordiniert und führt die Angebote für die Schulen im westlichen Teil des Landkreises durch.



Fotos: © RUZ Hollen



## Schule im Grünen

Das vielfältige pädagogische Angebot des anerkannten außerschulischen Lernortes kann sowohl als Einstieg als auch zur Vertiefung eines Unterrichtsthemas genutzt werden. Schüler(innen) erwerben hier Kompetenzen im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung, gleichzeitig orientieren sich die Inhalte am Kerncurriculum. Aus 30 verschiedenen und ständig aktualisierten Angeboten aus den Themenbereichen „Biologische Vielfalt der Pflanzen“, „Bäume kennenlernen und erleben“, „Umwelt- und Naturerkundung“, „Voll im grünen Bereich – Berufswunsch Gärtner(in)“, und „Natur und künstlerisch-kreative Gestaltung“ kann eine 90-minütige, praxisnahe Unterrichtseinheit ausgewählt werden.

Die verschiedenen Kurse werden von qualifizierten Pädagog(inn)en bzw. Fachkräften angeleitet.

### Infobox

Zielgruppe:  
GS, Sek I & Sek II

Kosten:



Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

- die Natur entdecken und erforschen
- ein Forschertagebuch rund um die Naturerkundung führen
- nach dem Unterricht den großzügigen Wasser- und Kletterspielplatz nutzen
- Angebote als Einstieg, Vertiefung und Ergänzung zu Unterrichtsthemen
- Kinder können den Park eigenständig durch ein Forschertagebuch und/oder die interaktive Erlebnisausstellung erkunden und erfahren.

### Kontaktbox

Park der Gärten  
Schule im Grünen  
Elmendorfer Straße 40  
26160 Bad Zwischenahn

04403/819617

ulrich.kapteina@park-der-gaerten.de  
www.schule-im-gruenen.de

geöffnet von  
Ende April bis Anfang Oktober

Tipp: Planen Sie Zeit für die interaktive Erlebniswelt „Grüne Schatztruhe“ ein. Hier kann die Pflanzenwelt eigenständig erforscht werden.



## Schullandheim Bissel



Das Schullandheim Bissel, das vor über 50 Jahren gegründet wurde, bietet durch seinen Standort mitten in der Natur die Möglichkeit, Umwelt unter pädagogischer Betreuung ganzheitlich erfahren zu können. Es gibt viele verschiedene Spielmöglichkeiten und Tiere auf dem Gelände. Zahlreiche Projekte und Aktivitäten wie der Besuch eines naheliegenden Bauernhofs bieten ein abwechslungsreiches erlebnispädagogisches Angebot.

Es können sowohl mehrtägige Klassenfahrten als auch Tagesfahrten dorthin gemacht werden. Die Programmpunkte nehmen meist einen gesamten Tag in Anspruch.

### Infobox

Zielgruppe:  
GS & Sek I

Kosten:  
€

Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

- Astronomie
- Wollprojekt mit Filzen
- Boden, Wald, Wiese, Moor, Erlebnispfad
- Gewässer, Teich, Wasserleitung
- Erneuerbare Energien
- Schafe, Ziegen und andere Tiere
- Papierherstellung
- Stationen (Barfußgang, Biotop-Arche, Klanghölzer und Summstein)
- Umwelträtsel/Umweltspiele
- vom Korn zum Brot
- wandern
- nachwachsende Rohstoffe

### Kontaktbox

Schullandheim Bissel  
Garreler Straße 28  
26197 Großenkneten

04435/5325

umweltstation@schullandheim-  
bissel.de

www.schullandheim-bissel.de

geöffnet von  
Februar bis Dezember

Tipp: Didaktisches Material wird gestellt oder kann heruntergeladen werden, außerdem sind Übernachtungen möglich.





Schul- → Museum Bremen

## Schulmuseum Bremen

Im Bremer Schulmuseum wird seit 1983 eine umfangreiche Sammlung von Objekten und Dokumenten der Bremer Schulgeschichte anschaulich präsentiert. Die zahlreichen Exponate überliefern exemplarisch den Wandel des Lehrens seit Beginn des 20. Jahrhunderts und berichten gleichsam von Wechselfällen des Schul- sowie Kinderlebens im Laufe verschiedener Epochen.

Zu den Forschungsschwerpunkten „Volksschulen in der Kaiserzeit“, „Reformpädagogik und die Bremer Versuchsschulen“ sowie „Bremer Kindheit und Jugend im Nationalsozialismus“ bietet der Trägerverein im Übrigen verschiedene Führungs- als auch Projektangebote an, die von Klassen und Gruppen jeglichen Alters in Anspruch genommen werden können.

### Infobox

Zielgruppe:  
GS, Sek I & Sek II

Kosten:



Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

- Einblicke in die Entwicklung von Schule Bremer Ausprägung seit Anfang des 20. Jahrhunderts erhalten
- eigenständige Forschungen zur Schulgeschichte vornehmen
- museumspädagogische Angebote: „Unterricht in der Kaiserzeit“ oder „Historisches Frühstück“ (nach Voranmeldung)
- Schwerpunktführungen zur „Bedeutung der Lehrmittel“ oder Diavortrag zu den „Bremer Versuchsschulen“ (nach Voranmeldung)

### Kontaktbox

Schulmuseum Bremen  
Auf der Hohwisch 61-63  
28207 Bremen

0421/6962330

[schulmuseum@bildung.bremen.de](mailto:schulmuseum@bildung.bremen.de)  
[www.schulmuseum-bremen.de](http://www.schulmuseum-bremen.de)

ganzjährig geöffnet

Tipp: Es besteht die zusätzliche Möglichkeit, einen Erdbunker aus dem Jahr 1941 zu besichtigen.



## Seehundstation Friedrichskoog e.V.

Ganzjährig können in der Seehundstation die zwei heimischen Robbenarten des deutschen Wattenmeers, Seehunde und Kegelrobben, beobachtet werden. Die täglichen Fütterungen der Dauerhaltungstiere, die meist mit einem medizinischen Training verbunden sind, werden kommentiert, wobei die Besucher(innen) viel über die Biologie der Tiere und die Aufgaben der Station erfahren können.

Die Aufzucht junger Seehunde, die während der Säugetzeit dauerhaft den Kontakt zur Mutter verloren haben, der sogenannten „Heuler“, ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit der Station im Sommer.

### Infobox

Zielgruppe:  
GS, Sek I & Sek II

Kosten:



Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

- Aufzucht von Robben beobachten
- Fütterungen ansehen
- mit Quiz- oder Rallyebögen die Station auf eigene Faust erkunden
- Erlebnisausstellung „Robben der Welt“
- Infozentrum „Seehund“
- Verschiedenes über die Biologie, Gefährdung und Schutzmaßnahmen der heimischen Meeressäuger und ihrer Verwandten herausfinden

### Kontaktbox

Seehundstation Friedrichskoog e. V.  
An der Seeschleuse 4  
25718 Friedrichskoog

04854/1372

[info@seehundstation-friedrichskoog.de](mailto:info@seehundstation-friedrichskoog.de)  
[www.seehundstation-friedrichskoog.de](http://www.seehundstation-friedrichskoog.de)

ganzjährig geöffnet

Tipp: Nach Anmeldung können Führungen oder Projektstage sowie mehrstündige Projekte rund um das Thema Robben durchgeführt werden.



Fotos: © Seehundstation Friedrichskoog e. V.



## Seehundstation Nationalpark-Haus



Die Seehundstation Nationalpark-Haus in Norddeich ist die anerkannte Betreuungsstation für Meeressäuger und einzigartig in Niedersachsen. Jährlich werden zwischen 80 und 150 verwaiste junge Seehunde, in den Wintermonaten vereinzelt auch Kegelrobben, in der Seehundstation aufgezogen und anschließend in die Nordsee zurückgebracht. Zum Wirkungsbereich zählt das gesamte niedersächsische Wattenmeer. Die Aufgabe der Seehundstation ist die Rehabilitation und Aufzucht verwaister Seehund-Jungtiere, sogenannter Heuler. Neben Informationen über Seehunde gibt es bei Wattwanderungen und als Forscher im Watt-Labor viel über den Lebensraum Wattenmeer zu erfahren.

### Infobox

Zielgruppe:  
GS, Sek I & Sek II

Kosten:



Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

- Seehunde und Kegelrobben beobachten (letztenannte nur im Winter)
- Dauer-Ausstellung über das Wattenmeer und seine Bewohner besichtigen
- Filme, Dias und Vorträge zu speziellen Themen ansehen
- Ausstellungsquiz und interaktive Spiele durchführen, im Watt-Labor Tiere beobachten
- draußen auf Wattwanderungen und Vogelführungen die Natur entdecken und erleben
- ein individuell angepasstes Programm kann nach Absprache entwickelt werden
- Ausstellungen im Waloseum im Osterlooger Weg 3 besuchen (5 km entfernt)

### Kontaktbox

Seehundstation Nationalpark-Haus  
Dörper Weg 24  
26506 Norden

04931/973330

info@seehundstation-norddeich.de  
www.seehundstation-norddeich.de

ganzjährig geöffnet

Tipp: Die Fütterungszeiten beachten! Seehundfütterung täglich um 11 und 15 Uhr. Weitere Veranstaltungstipps auf Nachfrage.





## Sinnesschule Oldenburg



Die Sinnesschule ist ein von der Biologiedidaktik der Universität Oldenburg eingerichteter Lernort. Auf einer Fläche von 100m<sup>2</sup> finden sich seit 2010 unterschiedliche Ausstellungsstücke und Experimente, mit denen die eigenen Sinne erkundet werden können. Dazu sind verschiedene Programme und Führungen für Schulklassen buchbar. An Stationen können in Kleingruppenarbeit Fragen rund um das Themengebiet der menschlichen Sinne interaktiv erforscht, hinterfragt und beantwortet werden. Die Erstellung und Weiterentwicklung des angebotenen Rahmenprogramms erfolgt durch Studierende der Universität, sodass die Aktualität und die Passung des Materialangebots für die jeweiligen Lerngruppen sichergestellt werden können.

### Infobox

Zielgruppe:  
GS, Sek I & Sek II

Kosten:



Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

- interaktive Auseinandersetzung mit den menschlichen Sinnen mittels selbstständiger Experimente
- mit alltäglichen Sinneswahrnehmungen auseinandersetzen und verschiedenen Forschungsfragen dazu nachgehen
- zielgerichtete Vor- und Nachbereitung des Besuchs durch bereitgestellte Materialien
- vertiefende Themen: z. B. „Sehen“, „Sinneswahrnehmung bei Tieren“

### Kontaktbox

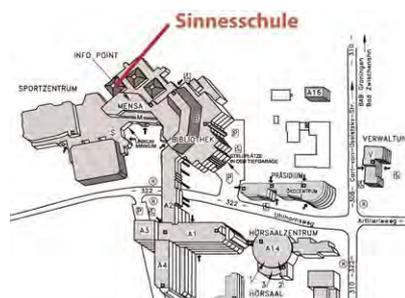
Janette Groeneveld  
AG Biologiedidaktik  
Carl-von-Ossietzky-Straße 9-11  
26129 Oldenburg

0441/7983268

[sinnesschule@uni-oldenburg.de](mailto:sinnesschule@uni-oldenburg.de)  
[www.sinnesschule.uni-oldenburg.de](http://www.sinnesschule.uni-oldenburg.de)

geöffnet von Dezember bis Juli

Tipp: Für Rollstuhlfahrer(innen) könnten die drei Treppenstufen am Eingang eventuell Probleme bereiten, ansonsten ist der Raum (mit Ausnahme der Toilette) rollstuhlge-  
recht.





## SPRENGEL MUSEUM HANNOVER

### Sprengel Museum Hannover

Das Sprengel Museum Hannover wurde im Jahr 1979 eröffnet und seitdem mehrmals erweitert. Es gehört aufgrund seines umfangreichen und vielseitigen Bestands zu den bedeutendsten Kunstmuseen des 20. und 21. Jahrhunderts.

Dabei zeichnet sich die Sammlung des Museums durch eine Einteilung nach Schwerpunkten (z. B. deutscher Expressionismus und französischer Kubismus) aus. In den letzten Jahren hat sich außerdem der Bereich „Fotografie und Medien“ als zusätzlicher Schwerpunkt herausgebildet.

#### Infobox

Zielgruppe:  
GS, Sek I & Sek II

Kosten:



Vielfalt:



#### Was können wir dort machen?

- verschiedene Kunstausstellungen besuchen
- an Führungen durch das Museum teilnehmen
- Freude an Kunst und Kreativität entdecken
- aktiv und individuell mit Kunst auseinandersetzen
- das Museum als lebendigen und anschaulichen Ort kennenlernen

#### Kontaktbox

Sprengel Museum Hannover  
Kurt-Schwitters-Platz  
30169 Hannover

0511/16843875

Sprengel-  
Museum@Hannover-Stadt.de  
www.sprengel-museum.de

ganzjährig geöffnet

Tipp: Der Eintritt ist für Schulklassen kostenfrei. Die Buchung einer museumspädagogischen Betreuung ist für 30 € möglich.





## Stadtbibliothek Stadt Oldenburg

Die Zusammenarbeit der Stadtbibliothek mit Kindertagesstätten und Schulen ist von großer Wichtigkeit. Es soll damit der Spaß an Büchern und der Bibliotheksnutzung gefördert werden. Die Schüler(innen) werden bei der selbstständigen Wissensaneignung und der Informationsrecherche unterstützt, wobei ein dauerhaftes Leseinteresse angestrebt wird. Die Stadtbibliothek hat mehrere Standorte, unter anderem in Eversten oder Kreyenbrück. Die Kinderbibliothek befindet sich neben der Zentralbibliothek, die im PFL eingerichtet ist. Die Stadtbibliothek kooperiert mit dem Netzwerk „Schu:Bi“ und mehreren Schulen. Aufgrund des vielfältigen Angebots für alle Klassenstufen zeichnet sich die Stadtbibliothek als idealer außerschulischer Partner aus.

### Was können wir dort machen?

- Schülerhilfen zu Unterrichtsthemen der Klassen 1 bis 6
- in Büchern stöbern, Bücher ausleihen
- Vorleseangebot
- Bilderbuchkino-Vorstellung
- Lesetipps, Wettbewerbe mit Olbert dem Leseesel
- CDs, Tonies oder Kassetten anhören
- Nintendo Spiele-Konsolen zum Spielen
- Schulungen

### Infobox

Zielgruppe:  
GS & Sek I

Kosten:



Vielfalt:



### Kontaktbox

Kinderbibliothek am PFL  
Peterstraße 1  
26121 Oldenburg  
0441/2352893

[kinderbibliothek@stadt-oldenburg.de](mailto:kinderbibliothek@stadt-oldenburg.de)

[www.oldenburg.de/de/microsites/bibliothek/standorte-oeffnungszeiten/kinderbibliothek.html](http://www.oldenburg.de/de/microsites/bibliothek/standorte-oeffnungszeiten/kinderbibliothek.html)

ganzjährig geöffnet

Tipp: Schulungen, d. h. Einführungen von Schulklassen in die Nutzung der Bibliothek, finden außerhalb der Öffnungszeiten statt. Jährlich im November findet die KIBUM (Oldenburger Kinder- und Jugendbuchmesse) im PFL und der Kinderbibliothek statt.



**Schu:Bi**  
Schule und Bibliothek

## Trinkwasserlehrpfad und Wasserwerk Nethen

Der Trinkwasserlehrpfad und das Wasserwerk in Nethen sind ein außerschulischer Lernstandort des Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverbands (OOWV). Dieser beschäftigt sich mit Informationsvermittlung zu den Themen Grundwasser, Wasserförderung, Trinkwasseraufbereitung und -verteilung. Der Trinkwasserlehrpfad befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Wasserwerk Nethen und gibt auf 350 Metern mit erklärenden Schautafeln einen Einblick in den Wasserkreislauf und die komplexen Abläufe zur Trinkwasserversorgung. Die Bedeutung des Wassers und die Funktionsweise von Wasserförderung wird dargestellt.

### Infobox

Zielgruppe:  
GS, Sek I & Sek II

Kosten:



Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

- anhand von Schautafeln etwas über die vielfältige Bedeutung des Wassers erfahren
- folgende Themen werden dabei angesprochen: Wassernutzung, Grundwasser, Wasserförderung und Wasserverteilung
- das Gelernte anschließend an Mitmach-Modellen praktisch begreifen

### Kontaktbox

Trinkwasserlehrpfad Nethen  
Am Wasserwerk 5a  
26180 Rastede

Anmeldung & Information:  
Jennet Warns  
04401-916156  
jwarns@oowv.de

[www.oowv.de/wissen/lehrpfade-und-infostandorte/ausserschulische-lernstandorte/](http://www.oowv.de/wissen/lehrpfade-und-infostandorte/ausserschulische-lernstandorte/)

ganzjährig geöffnet

Tipp: Der Trinkwasserlehrpfad und das Wasserwerk Nethen sind Teil des OOWV-Bildungsangebotes "WasserWissen: Global denken – lokal handeln!", zu dem auch der Biohof Bakenhus und das Museum Kaskade zählen.





## Übersee-Museum Bremen



Das Übersee-Museum in Bremen ist ein lebendiger Lernstandort für jedes Alter. In seinen Ausstellungen ermöglicht das Museum Begegnungen mit der Natur und Kulturen anderer Länder und Kontinente. Als Dauerausstellungen können Ozeanien, Afrika, Asien oder auch Amerika erkundet werden. Aber auch Bremen als internationale Handelsstadt kann erforscht werden.

Die Vermittlungsangebote des Museums sind an die verschiedenen Schulformen und ihre unterschiedlichen Bildungspläne angepasst, sodass eine Integration des Museumsbesuchs in den Unterricht kein Hindernis darstellt.

Das Ferienangebot für die Sommerferien variiert.

### Infobox

Zielgruppe:  
GS, Sek I & Sek II

Kosten:



Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

- eine Museumsrundreise der ständigen Ausstellung
- eine Expedition ins Tierreich (besonders für Grundschulklassen)
- eine Museumsrallye zur eigenen Erkundung der Ausstellungen
- Bildungsprojekte, die die Ausstellungen handlungsorientiert aufgreifen
- das Leben in Afrika entdecken – die aktuelle Situation der Lebenskultur wird durch einzelne Biografien der Einwohner(innen) erzählt

### Kontaktbox

Übersee-Museum Bremen  
Bahnhofsplatz 13  
28195 Bremen

0421/16038171

[anmeldung@uebersee-museum.de](mailto:anmeldung@uebersee-museum.de)  
[www.uebersee-museum.de](http://www.uebersee-museum.de)

dienstags bis freitags geöffnet

Tipp: Die Sonderausstellungen bieten immer wieder Neues im Übersee-Museum.





## Universitätsbibliothek Oldenburg

Die Universitätsbibliothek erstreckt sich auf zwei Standorte: Den Campus Haarentor und den Campus Wechloy, wobei in Haarentor die Zentralbibliothek liegt. Den Bibliotheksnutzer(inne)n stehen Bücher, Zeitschriften und elektronische Veröffentlichungen zur Verfügung.

Darüber hinaus besteht die Mitarbeit in dem Netzwerk „Schu:Bi – Schule und Bibliothek“, einem auf der Kooperation von fünf Bibliotheken und mehreren Schulen aus Stadt und Region Oldenburg basierenden Projekt zur Förderung der Lese- und Informationskompetenz von Schüler(inne)n.

Wissenschaftliche Literatur ist für eine Facharbeit unerlässlich, daher bemüht sich die Bibliothek, die Lehrer(innen) mit Führungen und Sprechstunden zu unterstützen.

### Was können wir dort machen?

- Schülerführungen + Facharbeit-Schulungen

Der Besuch muss mind. 4 Wochen vor dem gewünschten Termin mit dem Web-Formular angemeldet werden. Es wird empfohlen, mit den Schüler(inne)n in dem Katalog zu prüfen, ob ausreichend Literatur für die Themen zur Verfügung stehen.

### Infobox

Zielgruppe:  
Sek II

Kosten:



Vielfalt:



### Kontaktbox

BIS  
Bibliotheks- und Informationssystem  
der Carl von Ossietzky Universität  
Uhlhornsweg 49-55  
26129 Oldenburg

0441/7984444

bis-info@uni-oldenburg.de  
www.bis.uni-oldenburg.de

ganzjährig täglich geöffnet

Tipp: Eine Facharbeiten-Sprechstunde wird zu Beginn jedes Jahres angeboten.

Zu den Angeboten für Schulen gibt es eine eigene Website:

[www.bis.uni-oldenburg.de/lernen-und-arbeiten/schulungen-und-fuehrungen/schuelerfuehrungen/](http://www.bis.uni-oldenburg.de/lernen-und-arbeiten/schulungen-und-fuehrungen/schuelerfuehrungen/)





## Universum® Bremen

Universum® Bremen

Die Ziele des Universum® Bremen sind eindeutig formuliert: Neugierde wecken, zum Staunen verführen, Begeisterung hervorrufen und Fragen provozieren. Das Universum® arbeitet eng mit Kindergärten, Schulen und Universitäten zusammen. Es werden vielfältige Möglichkeiten für Forschendes und Entdeckendes Lernen geboten. Besucher(innen) jeden Alters können sich hier spielerisch mit naturwissenschaftlichen und technischen Phänomenen auseinandersetzen. Ein Besuch mit einer Gruppe sollte rechtzeitig angemeldet werden.

Ein Kinderbereich, ein weitläufiger Außenbereich und wechselnde Sonderausstellungen runden das Erlebnis ab.

### Infobox

Zielgruppe:  
GS, Sek I & Sek II

Kosten:



Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

- Forscher- & Technikzeiten
- nordbord Bremen – Science Club im Universum®: Treffen von jungen Forscher(inne)n in den MINT-Themen
- Regionalwettbewerb Bremen Mitte „Jugend forscht“ (ab 4. Klasse)
- Erkundungen in den Themenbereichen Technik, Mensch und Natur

### Kontaktbox

Universum Bremen  
Wiener Straße 1a  
28359 Bremen

0421/3346333

vertrieb@universum-bremen.de  
www.universum-bremen.de

ganzjährig täglich geöffnet

Tipp: Regelmäßig können Lehrer(innen) an einem kostenlosen Informationsnachmittag teilnehmen, an dem Formate für Schulklassen vorgestellt werden. Es gibt an der Kasse sowie auf der Internetseite kostenloses didaktisches Material für die Lehrkräfte.





## Vogelpfad Ostermarsch im Nationalpark Wattenmeer

Der Begriff Wattenmeer bezeichnet die Flächen an der Küste, die den Gezeiten unterliegen. Es ist Lebensraum für viele Pflanzen und Tiere. Das Wattenmeer ist das vogelreichste Gebiet Europas. Die Wattflächen sind zweimal pro Tag durch Ebbe und Flut trocken- bzw. freigelegt, was erhöhte Anforderungen an die dort ansässigen Lebewesen stellt.

Der rund 7,5 km lange Vogelpfad Ostermarsch führt von der Ortschaft Ostermarsch entlang der niedersächsischen Küste bis nach Norddeich und gibt an 9 Stationen Einblicke in die unterschiedlichen Lebensräume der dort heimischen Vogelarten.

### Infobox

Zielgruppe:

GS, Sek I & II

Kosten:



Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

- das Wirken Otto Leeges als Ornithologe, Naturschützer und Pädagoge kennenlernen
- Vögel beobachten und dabei verschiedene Vogelarten erleben
- entlang des Watts wandern
- digitale Hintergrundinformationen über QR-Codes abrufen

### Kontaktbox

Wirtschaftsbetriebe der Stadt  
Norden GmbH  
Dörper Weg 22  
26506 Norden-Norddeich

04931/986200

sekretariat@norddeich.de  
<http://www.norddeich.de/>

ganzjährig geöffnet

Tipp: Für Rollstuhlfahrer(innen) sind Teile des Weges über Alternativrouten besser zugänglich. Details finden Sie dazu auf der Internetseite: [www.norddeich.de/nordseeurlaub-am-strand-in-norddeich/wattenmeer-an-der-nordsee/vogelpfad-ostermarsch/](http://www.norddeich.de/nordseeurlaub-am-strand-in-norddeich/wattenmeer-an-der-nordsee/vogelpfad-ostermarsch/)



## Welt der Sinne Bremervörde

Die Welt der Sinne in Bremervörde wurde nach den Ideen von Hugo Kükelhaus gestaltet. Sein Ziel war es, die eigenen Organe bewusst wahrzunehmen und mit dem eigenen Körper in Einklang zu kommen.

Durch die Welt der Sinne kann sein Ziel erreicht werden. Die Welt der Sinne bietet Exponate und Objekte, mit deren Hilfe spielerisch ein Einblick in die Geheimnisse und Gesetze der Natur ermöglicht wird. Weiter entfacht wird der Wissensdurst im Café Dunkel („Sinnesschärfung einmal anders“) und im Haus des Waldes – Waldpädagogikzentrum Elbe-Weser („Vielfalt erleben“).

### Infobox

Zielgruppe:  
GS, Sek I & Sek II

Kosten:



### Was können wir dort machen?

- den Hörsinn am Summstein erforschen
- den Riech-, Hör- und Tastsinn an Riech-, Klang- und Fühlobjekten erproben
- gemeinsames Schaukeln auf der Partnerschaukel: Dabei ist es notwendig, sich auf den Partner einzustellen und seine Schaukelbewegungen wahrzunehmen.
- Taumelscheibe und Balancegeräte, um die Körperbeherrschung zu trainieren

### Kontaktbox

Welt der Sinne Bremervörde  
Geschäftsstelle  
Rathausmarkt 1  
27432 Bremervörde

04761/987150

nue@bremervoerde.de  
www.parkdersinne-brv.de

ganztägig geöffnet

Tipp: Von April bis Oktober finden jeden Sonntag, jeweils von 14.00 bis 15.00 Uhr, „Entdecker-Touren in der Welt der Sinne“ für Jung und Alt statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist das „Haus der Sinne“ (Feldstr. 35, Bremervörde).



## Weltvogelpark Walsrode

Der Weltvogelpark Walsrode ist mit einer 24 Hektar großen Erlebnis- und Parklandschaft der weltweit größte Vogelpark und zählt zu den zehn artenreichsten Zoos der Welt. Über 4000 Vögel aus 600 verschiedenen Arten können in dem Park betrachtet werden. Diese reichen von Pinguinen über Pelikane bis hin zu den Flamingos. Neben der Vielfalt an Vogelarten stellen darüber hinaus Gärten mit verschiedenen Themenschwerpunkten eine große Attraktion dar. Es können beispielsweise der Steingarten, der Insektengarten, der Hortensiengarten oder das Saison-Sommerbeet erkundet werden.

### Infobox

Zielgruppe:  
GS, Sek I & Sek II

Kosten:



Vielfalt:



### Was können wir dort machen?

- Besuch von Europas größter Vogel-Flugshow
- Besuch einer Vogel-Indoorshow
- Erkundung der Vogelvielfalt aus allen Klimazonen
- Fütterung von Pinguinen, Pelikanen, Greifvögeln und Vogelküken erleben
- Erkundung verschiedener Themengärten
- Themenführung der „Zooschule“

### Kontaktbox

Weltvogelpark Walsrode  
Am Vogelpark  
29664 Walsrode

05161/60440

info@weltvogelpark.de  
www.weltvogelpark.de

geöffnet von  
März bis Oktober



## Zoo am Meer Bremerhaven

Als ideale Ergänzung zum Sachunterricht bzw. Biologieunterricht kann der Besuch im Zoo am Meer in Bremerhaven gesehen werden. In großzügigen Biotopanlagen und mit einmaligen Unterwassereinsichten können Eisbären, Robben, Pinguine und Co. neu kennengelernt werden. Im Nordsee-Aquarium erfahren die Schüler(innen) etwas über die verschiedenen Facetten der Nordsee. Schulklassen wird ein attraktives Angebot mit Schwerpunktsetzung im selbsterforschenden Lernen und Entdecken angeboten. Für Zoos ist es ein wichtiges Anliegen, Kinder und Jugendliche für den Natur- und Artenschutz zu sensibilisieren. Der Tierschwerpunkt mit „wasserbezogenen und nordischen Tieren“ mit dem Eisbären als Flaggschiff bietet in Zusammenhang mit der Klimaentwicklung besondere Möglichkeiten.

### Was können wir dort machen?

- Besuch der Zoo-Schule mit Themenschwerpunktsetzung
- Zoo-Rallyes/Arbeitsblätter/Projektarbeiten
- selbsterforschendes und selbstentdeckendes Lernen an Stationen
- Durchführung von kleinen Experimenten
- Arbeiten an und mit tierischem Material und Exponaten, mikroskopieren

Beratung zu folgenden Angeboten durch  
 Dr. Michaela Lelke Lehrerfortbildungsinstitut Bremerhaven  
 Michaela\_Lelke@yahoo.de

- Inklusiver Unterricht für Kinder mit Förderbedarf
- Workshops für Studierende, Referendar(inn)en, Erzieher(innen), Lehrkräfte

**Tipp:** Wenn eine Betreuung durch die Zooschulmitarbeiter(innen) stattfinden soll, sind vorherige Termin- und Themenabsprachen notwendig. Informationen zu den Kosten der Angebote sind auf der Internetseite der Zooschule aufgeführt.

### Infobox

Zielgruppe:  
 GS, Sek I & Sek II

Kosten:



Vielfalt:



### Kontaktbox

Zoo am Meer  
 H.-H.-Meier-Straße 7  
 27568 Bremerhaven

0471/3084147  
 (Kontaktzeiten der Zooschule: siehe Internetseite)

zooschule@zoo-am-meer-bremerhaven.de

www.zoo-am-meer-bremerhaven.de

ganzjährig geöffnet



## Genutzte Quellen für unsere Sammlung:

### Deckblatt – Bilder

Bus: <https://pixabay.com/de/bus-schulbus-transport-fahrzeug-155415/>

Grasbüschel: <https://pixabay.com/de/g%C3%A4rtner-rasen-kleingarten-garten-1015520/>

Gebäude/Haus: <https://pixabay.com/de/h%C3%A4user-satz-architektur-clipart-1094900/>

### Außerschulische Lern(stand-)orte – eine Begriffsbestimmung

Baum, Sabine/ Roth, Jürgen/ Oechsler, Rolf (2013): Schülerlabore Mathematik- Außerschulische Lernstandorte zum intentionalen mathematischen Lernen. *Mathematikunterricht*, 59 (5), 4-11.

[http://www.dms.uni-landau.de/roth/veroeffentlichungen/2013/baum\\_roth\\_oechsler\\_schuelerlabore\\_mathematik.pdf](http://www.dms.uni-landau.de/roth/veroeffentlichungen/2013/baum_roth_oechsler_schuelerlabore_mathematik.pdf)

Freie und Hansestadt Hamburg Behörde für Schule und Berufsbildung (2011): Rahmenvorgabe Lernen an außerschulischen Lernorten.

<http://www.hamburg.de/contentblob/2372674/data/ausserschulische-lernorte-sts.pdf>.

Labinsky, Iris (2010): Beispiele für Kooperationen zwischen Schulen und außerschulischen Partnern.

[http://www.niedersachsen.ganztaegig-Zernen.de/sites/default/files/Doku\\_Sch\\_u\\_a\\_P.pdf](http://www.niedersachsen.ganztaegig-Zernen.de/sites/default/files/Doku_Sch_u_a_P.pdf)

### Projektseiten

**Die Bilder auf den Projektseiten wurden von den außerschulischen Lern(stand-)orten zur Verfügung gestellt.**

**Die Internetseiten der außerschulischen Lern(stand-)orte sind auf den Projektseiten in den Kontaktboxen aufgeführt.**

### Weitere genutzte Internetseiten:

*ADAC Achtung Auto*

<http://www.schadenfixblog.de/adac-aktion-achtung-auto-wird-25-jahre-alt/>

*Alte Pathologie Wehnen*

[http://www.gedenkstaetten-unterweser.de/wordpress/?page\\_id=22](http://www.gedenkstaetten-unterweser.de/wordpress/?page_id=22)

*Aquarium Wilhelmshaven*

[http://www.maritimemeile.de/centix/de/ueber\\_uns/presse.html](http://www.maritimemeile.de/centix/de/ueber_uns/presse.html)

[http://www.wilhelmshaven.de/kultur\\_sport/aquarium-wilhelmshaven.htm](http://www.wilhelmshaven.de/kultur_sport/aquarium-wilhelmshaven.htm)

<http://www.knooia.de/profildetail.php?pid=29>

*Balu und Du*

<http://ganz-oldenburg.de/rahmen.php?&nid=51&hid=5&kat=archiv&nr=10372>

<http://www.kinderschutz-ol.de/index.php?id=3>

[http://www.nwzonline.de/oldenburg/bildung/ein-neuer-freund-fuer-mogli\\_a\\_28,0,312082260.html](http://www.nwzonline.de/oldenburg/bildung/ein-neuer-freund-fuer-mogli_a_28,0,312082260.html)

<http://www.oldenburg.de/de/microsites/kinder/kummer-sorgen/kinderschutz-zentrum-oldenburg.html>

<http://www.praeventionsrat-oldenburg.de/pdf/Faltblatt%20Balu%20und%20Du.pdf>

<http://www.praeventionsrat-oldenburg.de/rahmen.php?id=32101> (Zugriff am 15.12.2015)

*Bildungspaten*

<https://www.oldenburg.de/de/microsites/integration/integration-projektfoerderung/laufende-projekte/bildungspaten.html>

<https://www.vhs-ol.de/Projekte/Bildungspaten-23>

*biz Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung*  
<http://www.unicef.de>

*Bremer Geschichtenhaus*  
<http://www.bremen-tourismus.de/bremer-geschichtenhaus>

*Dinosaurier-Park Münchehagen*  
<http://www.mittelweser-tourismus.de/region-entdecken/ausflugsziele/familienurlaub/freizeitparks-und-zoos/dinosaurierpark.html>  
<http://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/der-dinosaurierpark-muenchehagen-ist-freizeitpark-und-forschungsstaette-a-958170.html>  
<http://www.steinhuder-meer.de/f5-edit/?domain=www.steinhuder-meer.de&show=detail&artikel=3084>

*EEZ Aurich*  
[www.reisen-fuer-alle.de/energie-\\_bildungs-\\_und-\\_erlebniszentrum\\_aurich\\_eez\\_249.html?action=detail&item\\_id=69](http://www.reisen-fuer-alle.de/energie-_bildungs-_und-_erlebniszentrum_aurich_eez_249.html?action=detail&item_id=69)

*Gedenkstätte Engerhufe*  
<http://www.ostfriesland.de/mein-ostfriesland/ferienorte/suedbrookmerland/interessantes/verein-gedenkstaette-kz-engerhufe-ev.html>

*IBIS e. V.*  
<http://www.schule-ohne-rassismus.org/startseite/>

*KIBUM Kinder- und Jugendbuchmesse Oldenburg*  
<http://www.oldenburg.de/microsites/bibliothek/kibum.html>  
<http://www.oldenburg.de/microsites/kinder/angebote-fuer-kinder/bibliotheken/kibum.html>

*Malteser Oldenburg*  
<http://www.malteser-offizialatsbezirk.de/dienste-und-leistungen/junge-leute/schulsanitaetsdienst.html>

*Museumsdorf Cloppenburg*  
<http://www.wato.de/168/deutschland-barrierefrei/niedersachsen-mit-rollstuhl/reisetipp-museumsdorf-cloppenburg.html>

*Oldenburger Computer-Museum OCM*  
<http://www.kreiszeitung.de/lokales/oldenburg/museum-zeigt-junge-antiquitaeten-584842.html>  
Schwingeler, Stephan (2014): Kunstwerk Computerspiel – Digitale Spiele als künstlerisches Material. Eine bildwissenschaftliche und medientheoretische Analyse. Bielefeld: transcript.  
<http://www.taz.de/1/archiv/digitaz/artikel/?ressort=na&dig=2010%2F09%2F23%2Fa0047&cHash=e2ac479811>

*Schullandheim Bissel*  
<http://www.nibis.ni.schule.de/~nislh/nislh22/bissel.pdf>

*Schulmuseum Bremen*  
<http://www.bremen.de/schulmuseum-bremen-341419>  
<http://www.bremen.de/leben-in-bremen/kultur-und-freizeit/museen-und-galerien/museen-in-bremen/schulmuseum-bremen-8673765>  
<http://www.bremen-tourismus.de/schulmuseum-bremen>  
<http://www.mvnb.de/museumssuche/detail/museum/schulmuseum-bremen/#siegel>

*Sinnesschule*

<https://www.uni-oldenburg.de/ibu/biodidaktik/fotogalerie/#c135693>

<https://www.uni-oldenburg.de/ibu/biodidaktik/forschung/sinnesschule/>

*Sprengel Museum*

<http://www.kunstaussstellungen.de/veranstalter/40-Sprengel-Museum-Hannover/>

<http://www.neuepresse.de/Hannover/Meine-Stadt/Hannover-Das-Sprengel-Museum-brummt>

<http://www.haz.de/Hannover/Fotostrecken-Hannover/Hannovers-Perlen-Das-Sprengel-Museum#p1>